

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 31. Juli 2009, Nummer 7



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf



Feuerwehrausscheid um den Pokal der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

am 22. August 09 ab 9:30 Uhr
auf dem Anger in Salsitz
(Lesen Sie auf Seite 2.)

75 Jahre Feuerwehr und 60 Jahre Schalmeyenkapelle Weißenborn

Das muss gefeiert werden!
am 29. August 09 ab 15:00 Uhr
(Nähere Infos finden Sie im Amtsblatt Seite 31.)

Alan Torres D'Oporto (Mexico)

Begeben Sie sich mit dem Pianisten auf eine musikalische Weltreise. Entdecken Sie den Zauber Indiens, die Weiten Nepals, die Sanftheit Bafis, die Leidenschaft Mexicos und Afrikas. Eine außergewöhnliche Performance - Piano kombiniert mit einer Vielzahl anderer Instrumente.

Piano & andere Geschichten von unterwegs.



Sa. 22.08.09, Ziegenhof Schleckweda
Beginn 19:30 Uhr



Festwoche vom 18. bis 25. September 2009

(Nähere Infos finden Sie im Amtsblatt Seite 32.)

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2	Bröckkau	Seite 15	Grana	Seite 25	Schellbach	Seite 30
Bergisdorf	Seite 13	Döschwitz	Seite 15	Haynsburg	Seite 25	Weißenborn	Seite 31
Breitenbach	Seite 14	Droßdorf	Seite 16	Heuckewalde	Seite 27	Wetterzeube	Seite 32
		Droyßig	Seite 17	Kretzschau	Seite 28	Wittgendorf	Seite 33

Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig
Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0
Fax: 03 44 25/2 71 87
E-Mail: info@vgem-dzf.de
Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem	über Leitstelle BLK
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie	
AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	0 34 41/74 04 40 0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Wehren der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst treten gegeneinander an



Seit 1994 kämpfen die Wehren der Mitgliedsgemeinden um den Wanderpokal der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst. Der Wettkampf um den schnellsten Lauf ist bereits Tradition geworden und findet jedes Jahr in einer unserer Mitgliedsgemeinden statt. Nicht nur Feuerwehrmänner, sondern auch Feuerwehrfrauen und unsere Kinder- und Jugendfeuerwehren sind mit großem Engagement dabei.

Auch die Kleinen der Freiwilligen Feuerwehren geben sich viel Mühe und erreichen super Zeiten.

Die erste Frauenmannschaft, die im Jahr 2005 in der Gemeinde Döschwitz antrat, waren die Droßdorfer Feuerwehrfrauen. In diesem Jahr werden voraussichtlich 2 Frauenmannschaften an den Start gehen - die Breitenbacher Frauen und die jungen Frauen der VGem. Um einen guten Lauf zu meistern, müssen alle Schläuche gut gekuppelt sein, die Tragkraftspritze funktionieren und das winzig kleine Loch auf einer Zielscheibe mit hinterliegenden Behälter mit Wasser gefüllt werden. Wir sind sehr stolz auf unsere Wehren und freuen uns auch besonders darüber, dass

immer mehr Kameradinnen in unseren Wehren aktiv den Männern zur Seite stehen. Auch in diesem Jahr wird der Ausscheid um den Pokal wieder mit großem Interesse erwartet und wir bitten um eine rege Teilnahme aller Feuerwehren der Mitgliedsgemeinden am Wettkampf.

Dieser findet **am 22.08.09 ab 9:30 Uhr auf dem Anger im Ortsteil Salsitz** anlässlich des 75-jährigen Bestehens der FFW Salsitz der Gemeinde Grana statt.

Die Wehren wurden gebeten sich 9:00 Uhr zur Aufstellung einzufinden.

*Hartung
Leiterin des gemeinsamen
Verwaltungsamtes*



Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau, Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Polizeivorführung
- Inlineskaten
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Lagerfeuer
- Selbstverteidigungskurs
- Kino
- Disco
- Bowling
- Ausflug auf einen Reiterhof
- Ausflug auf einen Bauernhof
- kreatives Gestalten
- Sport, Spiel und Spaß
- und vieles mehr

Termine:

- 11.10. - 17.10.2009
- 18.10. - 24.10.2009
- 25.10. - 31.10.2009

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 03 73 20/80 17 - 0
www.gruene-schule-grenzenlos.de/
Kinder-Disco Freiberg
Tel. 0 37 31/21 56 89
www.ki-di.de/



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

- 3 Mitgliedsgemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft erhielten Platzierungen und Sonderpreise -

Bereits zum 7. Mal fand der Landeswettbewerb in Sachsen-Anhalt, neu unter dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Die Dörfer wurden angeregt, ihre kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, baulichen und ökologischen Strukturen zu erhalten und diese im Sinne einer Zukunftssicherung weiterzuentwickeln. Der Wettbewerb soll motivieren, Perspektiven für Dorf und Region gemeinschaftlich aufzubauen und nachhaltig umzusetzen. Diese Zielsetzung steht in Übereinstimmung mit dem Integrativen Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) des Burgenlandkreises. Die Kreisbewertungskommission hat die 25 Teilnehmerge Gemeinden mit den 34 Ortsteilen in der Zeit vom 22. April bis zum 3. Juni bewertet. Die Juroren konnten sich dabei von hervorragenden Initiativen der Bürger und Vereine überzeugen.

Nachdem am 03.06.2009 die Auswertung des Wettbewerbes durch die Jury stattgefunden und die Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises bereits stattgefunden hat, stehen die Sieger fest.

Den 2. Platz erreichte unsere Mitgliedsgemeinde Droyßig.

Droyßig überzeugte als Schulstandort, mit 3 Schulen, Kindertagesstätte u. Jugendclub. Auch die neu entstandenen Wohnbaugebiete und der konsequente Straßenausbau gingen in die Wertung ein. Besonderes hervorgehoben wurde das breite bürgerschaftliche Engagement, das sich vor allem in einer vielfältigen Vereinsarbeit widerspiegelt.

Ein Sonderpreis für Wirtschaft und Gewerbe erhielt die Gemeinde Droßdorf.

Als Dank und Anerkennung für die besonderen Leistungen im Rahmen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum.

Ein Sonderpreis für Umwelt- und Naturschutz erhielt die Gemeinde Bergisdorf.

Als Dank und Anerkennung für besondere Leistungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes im Burgenlandkreis.

Wir gratulieren den Preisträgern recht herzlich.

Die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger- Zeitzer Forst und die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Bauamt

Maßnahmen der Dorferneuerung und Dorfentwicklung im ländlichen Raum können gefördert werden

Bereits in den vergangenen Jahren konnten Gemeinden, Vereine und Bürger der Region gute Erfahrungen mit der Förderung von Maßnahmen zur Dorferneuerung und Dorfentwicklung durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Süd sammeln.

Eine Fortführung der Förderung ist auf der Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE), Rd. Erl. des MLU vom 30.04.2008, möglich.

Während in der Förderphase bis 2006 die Inhalte der Förderung vor allem in der Sanierung und Instandsetzung von Objekten gesehen wurden, geht es nunmehr in der neuen Förderperiode bis 2013 vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung insbesondere um die Innenentwicklung der Orte, die Sicherung der Daseinsvorsorge und um die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Neben Vorhaben von Gemeinden wird eine angemessene Beteiligung von Vereinen, Verbänden und Privatpersonen, insbesondere auch von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben angestrebt.

Für das Jahr 2010 ist die Anmeldung von Vorhaben privater Projektträger mittels des Formblattes „Bedarfsermittlung“ möglich, welches bei der Verwaltungsgemeinschaft erhältlich ist.

Für die Ortsteile und den Bereich Hassel der Mitgliedsgemeinden der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, ausgenommen der Ort Grana und Droyßig, kommt eine Förderung von Vorhaben nur in Betracht, wenn diese der Umsetzung der zertifizierten Leitprojekte des Integrativen ländlichen Entwicklungskonzepts des Burgenlandkreises (www.ile-burgenlandkreis.de) und/oder der Umsetzung eines Leader-Konzeptes dienen.

Das ALFF Süd hat folgende Prioritäten bei der Auswahl von Vorhaben privater Projektträger gesetzt:

1. Vorhaben zur Umsetzung der zertifizierten Leitprojekte aus dem Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept und zur Umsetzung der Leader-Konzepte
2. Vorhaben land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Diversifizierung
3. Vorhaben zur Sicherung und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen
4. Vorhaben zur Sicherung der Nahversorgung/Gemeinschaftseinrichtungen/Dorfkultur/Betreuungs- und Begegnungsstätten
5. Vorhaben junger Familien an selbst genutztem Wohneigentum
6. Vorhaben zur Nutzbarmachung von Leerstand.

Auf Grundlage der o. g. Richtlinie, des Integrativen ländlichen Entwicklungskonzeptes des Burgenlandkreises (www.ile-burgenland-weissenfels.de), der Leaderkonzepte der lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Zeitz-Weißenfelder Braunkohlenrevier, der Dorfentwicklungspläne der Orte und Gemeinden sowie dem vorhandenen Budget wird eine Prioritätenliste durch das ALFF Süd aufgestellt. Für die ausgewählten Vorhaben wird danach durch das ALFF Süd zur Einreichung formgebundener Förderanträge aufgefördert. Vorhaben außerhalb der aufgeführten Prioritäten haben geringe Aussicht auf Einordnung in die Förderung. Die Bedarfsermittlungen sind bis zum **18.09.2009** bei der Verwaltungsgemeinschaft/Bauamt abzugeben.

Nähere Informationen können unter den Telefonnummern 03 44 25/41 4- 50, VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Frau Franke 0 34 43/28 00, ALFF Süd 03 44 61/2 20 66, Leadermanagement Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, Frau Hübner erfragt werden.

Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Keine Himmelslaternen mehr über Sachsen-Anhalt

In der Öffentlichkeit sind die Rechtsfragen zu den Himmelslaternen weitgehend unbekannt.

Wir möchten die Bürger unserer Gemeinden über das Aufsteigenlassen von Himmelslaternen informieren und besonders auf die Gefahren und Sanktionen hinweisen.

Sachsen-Anhalt hat seine Gefahrenabwehrverordnung zur Verhütung von Bränden durch die Benutzung von Ballonen geändert.

Schwerpunkt ist das Verbot von Himmelslaternen (GVBI. LSA vom 30.03.2009)

Der Aufstieg von Himmelslaternen wird derzeit anlässlich von besonderen Veranstaltungen (z.

B. Hochzeiten, bestimmte Geburtstage) immer beliebter. Hierbei ist eine Gefahr für den Luftverkehr und den Brandschutz zu sehen. Weiter ist der „Müll“ dann von Grundstücken Unbeteiligter zu entfernen. Himmelslaternen sind nicht steuerbar und können bis zu 500 m hoch steigen. Sie brennen etwa bis zu 15 Minuten. Des Weiteren

ist dies natürlich eine Frage der Flugsicherheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung am Abbrennplatz. Sachsen-Anhalt hat hierzu rechtlich reagiert und das Aufsteigenlassen derartiger Gegenstände untersagt.

Bei Zuwiderhandlungen droht ein empfindliches Bußgeld.

Bekanntmachungen der zukünftigen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Wahlausschuss der künftigen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Droyßig, den 21.07.2009

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 11.08.2009** findet um **19.15 Uhr** im **Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig** **Zeitzer Straße 15 in Droyßig** eine Sitzung des

Wahlausschusses statt.

Tagesordnung:

- Zulassung der Bewerber für die Verbandsgemeinderatswahl der künftigen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
gez. Köhler
Verbandsgemeindevorstand

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Verbandsgemeinderats-, Verbandsgemeindevorstandswahl am 27. September 2009

in/im künftige Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst (Wahlgebiet(e))

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt:

Vorsitzende(r) Köhler, Torsten
Tulpenweg 16, 06729 Elsteraue
OT Tröglitz

Stellvertr.
Vorsitzende(r) Hönig, Jenny
Dorfstraße 52, 06712 Döschwitz

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Beisitzer | Künzel, Sabine
Luckenauer Str. 25, 06712 Döschwitz
OT Gladitz |
| 2. Beisitzer | Hollmann, Marcus
Camburger Str. 27a, 06722 Droyßig |
| 3. Beisitzer | Kühn, Hannelore
Hauptstraße 28, 06712 Heuckewalde
OT Giebelroth |
| 4. Beisitzer | Huhnstock, Veronika
Camburger Str. 26, 06722 Droyßig |
| 5. Beisitzer | Jakoby, Ulrich
Hauptstraße 12, 06712 Grana
OT Manssdorf |
| 6. Beisitzer | Seidenbusch, Ingo
Crossener Str. 10a, 06722 Wetterzeube
OT Pötewitz |
| 7. Beisitzer | Selonke, Barbara
Schlottweher Weg 29, 06712 Haynsburg
OT Goßra |
| 1. Beisitzer (Stellv.) | Kühn, Siegmar
Im Winkel 32, 06712 Schellbach
OT Lonzig |
| 2. Beisitzer (Stellv.) | Stetefeld, Martina
Naumburger Str. 6, 06712 Kretzschau |
| 3. Beisitzer (Stellv.) | Eggerling, Joachim
Schulberg 11, 06712 Bergisdorf |
| 4. Beisitzer (Stellv.) | Hofmann, Helga
Schneidemühle 1, 06712 Breitenbach
OT Schlottweh |
| 5. Beisitzer (Stellv.) | Schmeißer, Daniel
Hohenkirchen 42, 06724 Bröckau
OT Hohenkirchen |
| 6. Beisitzer (Stellv.) | Stapel, Hartmut
Dorfstraße 11, 06712 Droßdorf
OT Kuhndorf |
| 7. Beisitzer (Stellv.) | Holthausen, Heike
Dorfstraße 6, 06712 Wittgendorf |

06722 Droyßig, 21.07.09
(PLZ, Ort, Datum)

gez. Köhler
(Wahlleiter)

Bekanntmachungen der zukünftigen Gemeinde Droyßig

Wahlausschuss der künftigen Gemeinde Droyßig

Droyßig, den 21.07.2009

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 11.08.2009** findet um **18.30 Uhr** im **Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig** **Zeitzer Str. 15 in Droyßig** eine Sitzung des

Wahlausschusses

statt.

Tagesordnung:

- Zulassung der Bewerber für die Gemeinderatswahl der künftigen Gemeinde Droyßig

gez. Köhler

Gemeindevahlleiter

Gemeinde Droyßig
Zeitzer Str. 15
06722 Droyßig

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses
für die Gemeinderatswahl, Bürgermeisterwahl
am 27. September 2009

in/im zukünftige Gemeinde Droyßig
(Wahlgebiet(e))

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt:

Vorsitzende(r)	Köhler, Torsten Tulpenweg 16, 06729 Elsteraue OT Tröglitz
Stellvertr. Vorsitzende(r)	Hönig, Jenny Dorfstraße 52, 06712 Döschwitz
1. Beisitzer	Huhnstock, Veronika Camburger Str. 26, 06722 Droyßig
2. Beisitzer	Pfaffendorf, Norman Hassel 9a, 06722 Droyßig
1. Beisitzer (Stellv.)	Baumert, Christine Mittelstraße 20, 06712 Kretzschau
2. Beisitzer (Stellv.)	Hollmann, Marcus Camburger Str. 27a, 06722 Droyßig

06722 Droyßig, 21.07.09
(PLZ, Ort, Datum)

gez. Köhler
(Wahlleiter)

Bekanntmachungen der zukünftigen Gemeinde Gutenborn

Wahlausschuss der künftigen Gemeinde Gutenborn

Droyßig, den 21.07.2009

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 10.08.2009** findet um **18.30 Uhr** im **Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf, Schulweg 23** eine Sitzung des

Wahlausschusses

statt.

Tagesordnung:

- Zulassung der Bewerber für die Gemeinderatswahl der künftigen Gemeinde Gutenborn

gez. Tettenborn

Gemeindevahlleiter

Gemeinde Gutenborn
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses
für die Gemeinderatswahl, Bürgermeisterwahl
am 27. September 2009

in/im zukünftige Gemeinde Gutenborn
(Wahlgebiet(e))

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt:

Vorsitzende(r)	Tettenborn, Georg Hauptstraße 5, 06712 Droßdorf OT Zetzschdorf
Stellvertr. Vorsitzende(r)	Tarovsky, Wolfgang Droßdorfer Str. 29, 06712 Schellbach OT Ossig
1. Beisitzer	Stapel, Hartmut Dorfstraße 11, 06712 Droßdorf OT Kuhndorf
2. Beisitzer	Andrae, Martina Agaer Str. 38, 06712 Schellbach OT Lonzig
3. Beisitzer	Huss, Franziska Am Anger 9, 06712 Bergisdorf
4. Beisitzer	Kühn, Hannelore Hauptstraße 28, 06712 Heuckewalde OT Giebelroth
1. Beisitzer (Stellv.)	Jahn, Anette Schulweg 24, 06712 Droßdorf
2. Beisitzer (Stellv.)	Kühn, Siegmart Im Winkel 32, 06712 Schellbach OT Lonzig
3. Beisitzer (Stellv.)	Eggerling, Joachim Schulberg 11, 06712 Bergisdorf
4. Beisitzer (Stellv.)	Worms, Dirk Pölziger Str. 2, 06712 Heuckewalde

06722 Droyßig, 21.07.09
(PLZ, Ort, Datum)

gez. Tettenborn
(Wahlleiter)

Bekanntmachungen der zukünftigen Gemeinde Kretzschau

Wahlausschuss der künftigen Gemeinde Kretzschau

Droyßig, den 21.07.2009

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 10.08.2009** findet um **18.30 Uhr** im **Sitzungsraum der Gemeinde Kretzschau Straße des Friedens 8 in Kretzschau** eine Sitzung des **Wahlausschusses** statt.

Tagesordnung:

- Zulassung der Bewerber für die Gemeinderatswahl der künftigen Gemeinde Kretzschau
gez. *Dürholt*
Gemeindevahllleiterin

Gemeinde Kretzschau
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Gemeinderatswahl, Bürgermeisterwahl am 27. September 2009

in/im zukünftige Gemeinde Kretzschau
(Wahlgebiet(e))

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt:

Vorsitzende(r)	Dürholt, Gertraud Mittelstraße 21, 06712 Kretzschau
Stellvertr.	
Vorsitzende(r)	Kühn, Dietmar Am Grazißbach 15a, 06712 Döschwitz OT Gladitz
1. Beisitzer	Künzel, Sabine Luckenauer Str. 25, 06712 Döschwitz OT Gladitz
2. Beisitzer	Zimmermann, Silvia Am Floßgraben 11, 06712 Grana OT Salsitz
3. Beisitzer	Stetefeld, Martina Naumburger Str. 6, 06712 Kretzschau
1. Beisitzer (Stellv.)	Büchner, Silvia Schulstraße 5, 06712 Döschwitz OT Gladitz
2. Beisitzer (Stellv.)	Zimmermann, Brunhild Kleinosidaer Str. 8, 06712 Grana OT Kleinosida
3. Beisitzer (Stellv.)	Gerhardt, Ute Hauptstraße 26, 06712 Grana OT Manssdorf

06722 Droyßig, 21.07.09
(PLZ, Ort, Datum)

gez. *Dürholt*
(Wahllleiter/in)

Bekanntmachungen der zukünftigen Gemeinde Schnaudertal

Wahlausschuss der künftigen Gemeinde Schnaudertal

Droyßig, den 21.07.2009

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 10.08.2009** findet um **18.30 Uhr** im **neuen Gemeindeamt Wittgendorf, Gartenstraße 30** eine Sitzung des **Wahlausschusses** statt.

Tagesordnung:

- Zulassung der Bewerber für die Gemeinderatswahl der künftigen Gemeinde Schnaudertal
gez. *Köhler*
Gemeindevahllleiter

Gemeinde Schnaudertal
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Gemeinderatswahl, Bürgermeisterwahl am 27. September 2009

in/im zukünftige Gemeinde Schnaudertal
(Wahlgebiet(e))

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt:

Vorsitzende(r)	Köhler, Torsten Tulpenweg 16, 06729 Elsteraue OT Tröglitz
Stellvertr.	
Vorsitzende(r)	Kröber, Annerose Hirtenberg 36, 06724 Bröckau
1. Beisitzer	Fritzsch, Andreas Hohenkirchen 41, 06724 Bröckau OT Hohenkirchen
2. Beisitzer	Holthausen, Heike Dorfstraße 6, 06712 Wittgendorf
1. Beisitzer (Stellv.)	Schmeißer, Daniel Hohenkirchen 42, 06724 Bröckau OT Hohenkirchen
2. Beisitzer (Stellv.)	Schulze, Christina Bröckauer Str. 44, 06712 Wittgendorf

06722 Droyßig, 21.07.09
(PLZ, Ort, Datum)

gez. *Köhler*
(Wahllleiter)

Bekanntmachungen der zukünftigen Gemeinde Wetterzeube

Wahlausschuss der künftigen Gemeinde Wetterzeube

Droyßig, den 21.07.2009

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 11.08.2009** findet um **18.15 Uhr** im **Dorfge-
meinschaftshaus Wetterzeube, Schulstraße 12 in Wetterzeu-
be** eine Sitzung des

Wahlausschusses

statt.

Tagesordnung:

- Zulassung der Bewerber für die Gemeinderatswahl der künf-
tigen Gemeinde Wetterzeube

gez. *Döring*

Gemeindevahlleiter

Gemeinde Wetterzeube
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Gemeinderatswahl, Bürgermeisterwahl am 27. September 2009

in/im **zukünftige Gemeinde Wetterzeube**
(Wahlgebiet(e))

Nachstehend mache ich die Zusammensetzung des Wahlaus-
schusses bekannt:

Vorsitzende(r)	Döring, Steffen Am Heckenborn 7, 06712 Breitenbach
Stellvertr.	
Vorsitzende(r)	Apitius, Margitta Forststraße 24, 06712 Haynsburg OT Goßra
1. Beisitzer	Seidenbusch, Ingo Crossener Str. 10a, 06722 Wetterzeube OT Pötewitz
2. Beisitzer	Selonke, Barbara Schlottweher Weg 29, 06712 Haynsburg OT Goßra
3. Beisitzer	Hellfritzsch, Ines Forststraße 30, 06712 Haynsburg OT Goßra
1. Beisitzer (Stellv.)	Brückner, Liane Am Rauschbach 9, 06722 Wetterzeube OT Koßweda
2. Beisitzer (Stellv.)	Selonke, Fritz Schlottweher Weg 29, 06712 Haynsburg OT Goßra
3. Beisitzer (Stellv.)	Hofmann, Helga Schneidemühle 1, 06712 Breitenbach OT Schlottweh

06722 Droyßig, 21.07.09
(PLZ, Ort, Datum)

gez. *Döring*
(Wahlleiter)

Bekanntmachungen

Amt für Landentwicklung und
Flurneuordnung Gera
Burgstraße 5
07545 Gera
Az.: 2-2-0325

Gera, 22.06.2009

Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens „Buchheim“, Saale-Holzland-Kreis

Nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2794); wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Buchheim, Thiemendorf, Königshofen und Etzdorf der Gemeinde Heideland, der Gemarkung Walpernhain der Gemeinde Walpernhain und der Gemarkung Eisenberg der Stadt Eisenberg, die **vereinfachte Flurbereinigung „Buchheim“**, angeordnet. Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 594 ha. Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera durchgeführt.

2. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageeigentümer bilden die **Teilnehmergeinschaft des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens „Buchheim“**. Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Buchheim.

3. Beteiligte

- Nach § 10 FlurbG sind am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren beteiligt (Beteiligte):
- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
 - als Nebenbeteiligte insbesondere
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom vereinfachten Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
 - f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera

anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 Nummer 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll. Dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden;
- wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinde

- Heideiland am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Heideiland-Elstertal, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster
- Stadt Eisenberg am Sitz der Stadtverwaltung Eisenberg, Markt 27, 07607 Eisenberg
- Walpernhain am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Heideiland-Elstertal, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster

und für die angrenzenden Gemeinden

- Crossen am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Heideiland-Elstertal, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster
- Hartmannsdorf am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Heideiland-Elstertal, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster
- Rauda am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Heideiland-Elstertal, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster

- Gösen am Sitz der Stadtverwaltung Eisenberg, Markt 27, 07607 Eisenberg
 - Weißenborn am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Droybiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droybig (Sachsen-Anhalt)
 - Wetterzeube am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Droybiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droybig (Sachsen-Anhalt)
 - Heidegrund am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Wetthautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld (Sachsen-Anhalt)
- zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Jens Lüdtko
Amtsleiter

Anlage 1

Flurbereinigungsverfahren Buchheim

Az.: 2-2-0325

Flurstücksliste

Gemarkung Buchheim

- Flur 1 Flurstücke: 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 2, 3, 4, 5, 6, 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 11, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 13, 14, 15/2, 15/3, 15/4, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39/1, 40/1, 40/2, 41, 42/1, 42/2, 43/2, 43/3, 44/1, 45, 46, 47, 48/1, 48/2, 49/1, 49/2, 50, 51/1, 51/2
- Flur 2 Flurstücke: 52, 77, 84/3, 85/3, 90/7, 91/3, 92/5, 95/3, 97/3
- Flur 3 Flurstücke: 98/2, 98/3, 98/4, 98/10, 98/11, 98/12, 98/13, 98/14, 98/15, 98/16, 98/17, 98/18, 98/19
- Flur 4 Flurstücke: 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 191/3, 194, 195, 196, 197, 198
- Flur 5 Flurstücke: 199/1, 200, 201, 202/1, 202/2, 203, 204, 205, 206, 207, 208/1, 208/2, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220

Gemarkung Walpernhain

- Flur 5 Flurstücke: 210, 211/1, 212/3, 217/4, 217/6, 218/2, 219/2, 220, 221, 222

Gemarkung Eisenberg

- Flur 11 Flurstücke: 1742/10, 1742/11
- Flur 13 Flurstücke: 1825, 1826, 1827, 1829, 1830, 1832, 1833, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844/1, 1846, 1847, 1852, 1853, 1854, 1858, 1867/1, 1869/1, 1876, 1877, 1878/1, 1878/2, 1879, 1880/1, 1885, 1886, 1939, 1940/1

Gemarkung Thiemendorf

- Flur 2 Flurstücke: 69/1, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87/1, 87/2, 88, 89, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99
- Flur 3 Flurstücke: 131, 132, 133, 134, 135/1, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 153/1, 153/5, 154, 155, 156, 157

Gemarkung Etdorf

Flur 4 Flurstücke: 184/2, 185/5, 186/3, 211/10

Gemarkung Königshofen

Flur 5 Flurstücke: 242/12, 242/14, 243/6, 244/9, 246, 247, 248/3, 249/3, 250/2, 251/3, 253/1, 254/1, 256/1, 259/1, 260/1, 261, 262, 263/3, 266, 266/1, 267, 268, 269, 270/1, 271, 272, 273/3, 274/1, 275, 276, 277, 278, 279/1

Flur 6 Flurstücke: 280/1, 281/1, 281/2, 282/1, 282/2, 283/1, 284, 285, 286, 287, 288, 289/1, 291 292, 293/1, 294/1, 301/1, 302/1, 306/1, 307/3, 308/3, 314, 315, 316, 317, 318, 318/1, 319, 320, 321/1, 321/3, 321/4, 321/5, 321/6, 323, 324, 331/46, 331/48, 331/51, 331/64, 332, 333, 335, 336/1, 338/10, 339, 340, 410/3, 410/5

Flur 7 Flurstücke: 341/1, 343/1, 344/1, 344/2, 344/5, 344/14, 344/15, 348/24, 349/1, 350, 351/1, 354/2, 355/2



Dort angekommen, wurden wir von einem heftigen Regenguss überrascht. Nach ein paar Minuten Unterstellen, ging es ab zum Matschen. Ob von oben nass oder von unten das war egal - Hauptsache Spaß macht' s!

In der Froschmühle angekommen, wartete ein Grillabend auf uns. Wir waren fast fertig mit Essen, da betrat plötzlich und völlig unerwartet eine Hexe den Speisesaal. Alle wurden ganz still. Was will die Hexe hier? Wo kommt sie her?

Kindertagesstätten

Abenteuer in der Froschmühle

- Abschlussfahrt der großen Gruppe der Kindertagesstätte Kretzschau -



Tagelang waren die Kinder der großen Gruppe aufgeregt, immer wieder fragten sie: „Wann ist es so weit?“ Dann endlich kam der Tag. Am Mittwoch, dem 10. Juni 09 nach dem Frühstück ging es los. Wir konnten gar nicht so schnell gucken, schon saßen alle Kinder in den Autos zur Abfahrt bereit. Herr Eckardt und Herr Teßmer fuhren uns mit ihren Autos ins schöne Mühlthal. In der Froschmühle angekommen, eroberten wir als erstes den Spielplatz hinter dem Haus. Am interessantesten war die noch, ein ganz klein wenig qualmende Feuerstelle. Die Jungs Louis, Till, Maurice und die Mädels Anna-Lina und Paula G. waren sehr bemüht das Feuer wieder zu entfachen. Und tatsächlich,

sie haben es geschafft, das Feuer brannte wieder lichterloh, da funkelten die Augen der Kinder gleich mit. Nach einem leckeren Mittagessen ging es an die Bettenverteilung. Doppelstockbetten, wie toll! Natürlich wollten alle oben schlafen, wir waren uns aber schnell einig - jeder darf einmal oben schlafen. Am Nachmittag klapperten wir die anderen Mühlen ab. Die erste Mühle hatte ein wunderschönes Karussell, welches die Kinder alle ausprobieren mussten. Die zweite Mühle wurde interessant durch die großen Forellen, die dort auf einmal im Bach schwammen. Wir haben es sogar bis zur Robertsmühle zur Miniaturausstellung geschafft.

Endlich war der Abend da, denn die Kinder wollten unbedingt unter die Dusche. Darauf freuten sie sich schon den ganzen Tag. Gegen 21.30 Uhr schlummerten alle Kinder ruhig und zufrieden bis zum nächsten Morgen.

Am Donnerstag machten wir uns, nach einem kräftigen Frühstück, auf den Weg nach Eisenberg, ins Tiergehege. Dort angekommen, wurden wir von einem heftigen Gewitterregen überrascht. Anschließend konnten wir in aller Ruhe das ganze Gehege entdecken. Zur Mittagszeit machten wir es uns in einer Pizzeria gemütlich, um anschließend wieder gesättigt den Heimweg zur Froschmühle anzutreten. Unterwegs wurde viel gelacht, gesungen und tolle Fotos zur Erinnerung gemacht.

Es war die Zuckertütenhexe und sie kam natürlich aus dem Wald. Wir haben uns sehr schnell mit ihr angefreundet und mit ihr geplaudert. Die Kinder, Vaman und auch ich, machten die Bekanntschaft mit „Wolle“. Ein netter junger Mann, der die Kinder anzog wie ein Magnet, zeigte kleine Kunststücke mit seinem Fahrrad und spielte mit den Jungs Fußball. Anschließend zog er auch die Mädchen in seinen Bann und alle klebten an ihm wie eine Klette. Aber auch dieser Abend ging zu Ende und der Abschied viel schwer. Alle Kinder schliefen schnell tief und fest ein und waren traurig, dass es schon die letzte Nacht war.

*Kerstin Prater
Erzieherin der Kita Kretzschau*



Hurra wir sind bald Schulkinder - Schulanfänger der Kita Kretschau



Von links nach rechts:
Maurice Schumann, Till Schmiedl, Louis Schröder, Erzieherin Kerstin Prater
Paula Teßmer, Anna-Lina Niehaus, Paula Gratzke, Josi Spotke, Laura Tille, Anna-Lena Hansky,
Lee-Ann Preißler (nicht auf dem Bild)

„Hurra, ich bin ein Schulkind“

„Hurra, ich bin ein Schulkind“ - so hörte man schon seit Wochen die Schulanfänger der Gruppe Frechdachse singen. Aber erst einmal hieß es Abschied nehmen vom Kindergarten.

Schon am Donnerstag, dem 18.06.09 waren alle sehr aufgereggt. Unsere Abschlussfahrt stand auf dem Programm. Ein großer Bus brachte uns in den Leipziger Zoo. Dort verbrachten wir wunderschöne und erlebnisreiche Stunden. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, sodass es ein gelungener Ausflug war. Dann am Freitag, dem 19.06.09 ging es noch einmal richtig rund.

Am Vormittag hatten die Schulanfänger alle Gruppen der Kita zu einem bunten Zirkusprogramm eingeladen. Am Ende gab es viel Beifall und kleine gebastelte Geschenke. Danach machten wir uns auf den Weg in die Schlossgaststätte. Dort ließen wir uns ein leckeres Mittagessen schmecken. Anschließend stand die Pferdekutsche für alle Schulanfänger bereit. Mit Musik und guter Laune ging

es über Feld und Wiesen. Als wir in den Kindergarten zurückkamen, erwarteten uns schon unsere Eltern und Großeltern. Auch ihnen führten wir unser Zirkusprogramm noch einmal vor.

Die Stimmung war super. Dann endlich war es so weit. Im Garten hing der Zuckertütenbaum voller Zuckertüten, welche die Kinder sich Wochen vorher schon selbst gebastelt hatten. Jeder erkannte sofort seine Zuckertüte und alle waren zufrieden und glücklich. Mit Rostern, leckeren Salaten und anderen Knabberien feierten wir noch bis zum Abend ein schönes Fest.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in der Schule und viel Spaß beim Lernen. Bei den Eltern möchten wir uns recht herzlich für die tolle Unterstützung beim Kuchenbasar, beim Zuckertütenfest und die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Danke auch für die schönen Abschiedsgeschenke.

Die Erzieherinnen Birgit Milker
und Elke Tschischka

Unsere Schulanfänger

Johannes Brieger
Agnes Renker
Elias Flex
Nils Dämmrich
Sven Huhnstock
Justin Ernert
Julius Graul
Pascal Ruppert

Sophie Holz
Marius Stein
Maja Schellbach
Maya Vordank
Ron Kretschmar
Jannik Malerz
Felix Linzner



Wir feierten eine ganze Woche Kindertag ...

Ob es der Wettermann gut mit uns meint? Diese Gedanken gingen allen durch den Kopf, als unsere Festwoche anlässlich des Kindertages im Kindergarten Wetterzeube begann. Und Jetzt können wir beruhigt auf eine erlebnisreiche und von schönem Wetter beschenkte Woche zurückblicken.

Mit viel Musik startete unsere Festwoche, denn uns besuchte der Liedermacher Herr Menges.

Da uns im letzten Jahr die Kutschfahrt mit Herrn Gentzsch so gut gefallen hat, haben wir uns gedacht, wir fahren dieses Jahr wieder und nehmen einfach eine andere Route, da es in unserer Gemeinde viele schöne Wanderwege gibt. Dieses Jahr führte unser Ausflug zur Neumühle, wo uns fleißige Helferinnen mit einem Picknick empfingen. Schnell waren alle Häppchen von uns Kindern aufgegessen, da wir anschließend die Pferde versorgen mussten. Als sich beide Seiten gestärkt hatten, machten wir uns nach einer guten Stunde Aufenthalt wieder auf den Heimweg. Ein großes Dankeschön hier nochmals an Herrn Gentzsch und an Frau Spengler, die fleißig Fotos von uns gemacht hat.

Am Donnerstag waren alle sehr fleißig in unserem Kindergarten, es wurde geschmückt, dekoriert und gute Laune verbreitet. Es sollte ja alles besonders schick aussehen für unser bevorstehendes Fest. Als Belohnung besuchte uns nach getaner Arbeit das Eis-Auto.

Am Freitag war es dann so weit. Unser alljährliches Sommerfest, unsere Party sollte steigen. Viele Muttis hatten Kuchen gebacken, der allen ganz super, zu einer Tasse Kaffee, geschmeckt hat. Vielen Dank an alle fleißigen Bäckerinnen.

Uns besuchte die Feuerwehr und das Polizeiauto kam auch vorbei. Natürlich passten wir nicht alle auf einmal in das Auto, deshalb mussten die lieben Feuerwehrmänner mehrmals fahren, denn alle Kinder wollten mal mit Tatütata durch den Ort brausen.

Wir haben an kleinen Wettkämpfen teilgenommen und am Nachmittag waren fast alle Kindergesichter bunt bemalt. Aber auch das schönste Fest muss einmal zu Ende gehen. Deshalb wollen wir es nicht versäumen, allen fleißigen Helfern an den einzelnen Ständen, den vielen Sachpreis spendern zu unserer Tombola sowie den Erzieherinnen der Kindertagesstätte ein großes Dankeschön auszusprechen. Ohne dessen Mithilfe wäre unser Fest nicht möglich gewesen.

Weiterhin bedanken wir uns bei der Firma GestaGuss - GEW GmbH, AS-Fotovita, Landwirtschaftsbetrieb Tretner, Fa. Falk Mutzschke sowie Frau Mrosek für die Geldspenden.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr so viele liebe Besucher zu unserem Sommerfest begrüßen zu können.

Das Elternkuratorium
im Auftrag der Kinder der Kita
Wetterzeube

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

Höhepunkte in der Tagesstätte Haynsburg

Mutter-Vater-Tag

Am 15.05.09 feierten wir in unserer Einrichtung den Mutter-Vater-Tag. Um 15.30 Uhr trafen sich alle Eltern und folgten gemeinsam mit ihren Kindern einer Spur, die alle zu einem Schatz führen sollte. Mit Feuereifer ging es übers Gebind nach Goßra und zurück nach Haynsburg. Auf dem Großen Spielplatz der Tagesstätte endete die Spur und der Schatz war ein erfrischendes Eis. Eine Tombola, mit vielen attraktiven Preisen lockte als Nächstes die Kinder an.

Und nun konnten sich alle mit selbst gemachten Salaten, Kuchen, Obst, Gemüse, Rostern und Getränken stärken. In lustiger Runde saßen die

Eltern und kamen ins Gespräch. Die Kinder spielten. Gegen 17.00 Uhr konnten alle die Lust hatten noch auf „Lukas“ vom Reiterhof Haynsburg eine Runde reiten. Ein schöner Tag bei wunderschönem Wetter ging zu Ende.

Kindertag

Da in diesem Jahr der Kindertag auf ein Wochenende fiel, feierten wir erst am 3. Juni mit unseren Kindern. Um 9.00 Uhr spannte Herr Kielmann die Pferde ein und los ging es bei leider nicht ganz so schönem Wetter. Unser Ziel war der Waldspielplatz in Breitenbach. Dort machten wir Picknick und die Kinder tobten sich auf den Spielgeräten aus. Gegen 10.00 Uhr ging es zurück zur Hayns-

burg mit einem lustigen Lied auf den Lippen.

Für unsere Hortkinder hatten wir schon in den Pfingstferien eine Kutschfahrt organisiert. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Kindertagsgeschenk.

Der 1. Spatenstich für unser Wassertretbecken

Am 23.05.09 fand in der Gemeinde Haynsburg das traditionelle Maibaumsetzen statt. Aber an diesem Tag gab es für die Kindereinrichtung Haynsburg einen zusätzlichen Höhepunkt. Der 1. Spatenstich für unser Wassertretbecken. In unserer Einrichtung wird nach den Lehren des Sebastian Kneipp gearbeitet. Dazu gehören unter anderem gesun-

de Lebensweise und Ernährung, und natürlich das Element Wasser. Im Moment behelfen wir uns mit großen Schüsseln, aber viel mehr Spaß macht es natürlich in einem Wassertretbecken.

Herr Exler, Frau Hartung, Frau Döring, Frau Reifert und die Kinder der Tagesstätte machten den 1. Spatenstich. Und nun fiebern die Kinder, bald ihre ersten Runden im Tretbecken zu machen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals bei Frau Hartung für das Geschenk, über das sich alle Kinder sehr gefreut haben und auch gleich in ihren Besitz genommen haben.

Die Erzieher der Kita Haynsburg

Das Schutzengel-Projekt

- eine gemeinsame Initiative von Burgenlandkreis, Polizeirevier Burgenlandkreis und ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.

Im Oktober 2007 wurden im Burgenlandkreis die ersten jungen Frauen zu Schutzengeln „ernannt“ und damit gebeten, ihren großen Einfluss auf die jungen Männer dazu zu nutzen, sie von Fahrten unter der Wirkung von Alkohol und/oder Drogen sowie vom Rasen abzuhalten. Denn Anliegen dieser Aktion ist es, durch verantwortungsvolles Handeln sinnloses Leid, schmerzvolle Erfahrungen und zerstörte Träume vermeiden zu helfen.

Weitere Infos unter www.burgenlandkreis.de und www.ich-bin-dein-Schutzengel.de

Hallo Schutzengel, willkommen zur 2. Schutzengelparty des Burgenlandkreises in Zeitz!

Am **Sonntag, dem 15. August 2009** findet ab **20.00 Uhr** in Zeitz im **Moritzburg-Schlosshof** die **2. Schutzengelparty** des Burgenlandkreises statt. Landrat Harri Reiche bedankt sich damit für euer Engagement als Schutzengel und begrüßt außerdem die neuen Schutzengel.

Moderator Thomas Garding sorgt dafür, dass die Party richtig abgeht. Live auf der Bühne rockt **DINa4**.

Wie schon bei der ersten Party

auf dem Hussiten-Kirschfest in Naumburg im letzten Jahr wird es auch wieder eine Verlosung geben. Reisegutscheine, Ballonfahrten, Fahrsicherheitstraining und weitere tolle Preise sind zu gewinnen.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Eingang müsst ihr nur euren Schutzengelausweis vorlegen. Natürlich könnt ihr auch euren Freund mitbringen. Denn schließlich stehen auch die jungen Männer hinter der Idee. Und ohne sie wäre es ja auch keine richtige Party.

Wie ihr zur Party und wieder zurück kommt? Na klar, mit dem Bus. Und das kostenlos. Von allen zentralen Orten im Burgenlandkreis könnt ihr ins Partyvergnügen starten.

Der Busfahrplan Bediengebiet der PVG Burgenlandkreis mbH

Bus 1 (Zeitz)
 19:00 Uhr Profen, Ort
 19:03 Uhr Reuden
 19:06 Uhr Draschwitz
 19:08 Uhr Bornitz
 19:15 Uhr Theißen, Markt
 19:25 Uhr Zeitz, Busbahnhof
Bus 2 (Zeitz)
 18:51 Uhr Geußnitz
 18:53 Uhr Wildenborn
 18:55 Uhr Lindenberg

19:00 Uhr Kayna
 19:05 Uhr Würchwitz
 19:08 Uhr Loitsch
 19:15 Uhr Rehmsdorf, Hauptstr.
 19:20 Uhr Tröglitz, Neue Straße
 19:30 Uhr Zeitz, Busbahnhof
Bus 3 (Naumburg)
 18:30 Uhr Naumburg, City-Busstopp
 18:55 Uhr Osterfeld, Markt
 19:00 Uhr Waldau
 19:07 Uhr Weickelsdorf, Bahnhofsstraße
 19:09 Uhr Romsdorf
 19:11 Uhr Hassel
 19:13 Uhr Droyßig, Markt
 19:20 Uhr Grana
 19:25 Uhr Zeitz, Busbahnhof
Bus 4 (Bad Bibra)
 17:30 Uhr Bad Bibra, Neubaublock
 17:45 Uhr Nebra, Busbahnhof
 17:50 Uhr Wetzendorf
 17:55 Uhr Wennungen
 18:00 Uhr Kirchscheidungen
 18:10 Uhr Laucha, Bahnhof
 18:15 Uhr Balgstädt
 18:25 Uhr Freyburg, Markt
 18:30 Uhr Nißmitz
 18:40 Uhr Roßbach
 18:45 Uhr Naumburg, Hauptbahnhof
 19:35 Uhr Zeitz, Brühlcenter

Bus 5 (Bad Bibra)
 17:55 Uhr Herrengosserstedt
 18:00 Uhr Burgholzhausen
 18:03 Uhr Niederholzhausen
 18:06 Uhr Eckartsberga, Buttstädter Straße
 18:08 Uhr Eckartsberga, Hauptstraße
 18:10 Uhr Eckartsberga, Markt
 18:15 Uhr Gernstedt
 18:18 Uhr Poppel
 18:20 Uhr Taugwitz
 18:25 Uhr Hassenhausen
 18:30 Uhr Bad Kösen, Kaufhalle
 18:35 Uhr Schulpforte
 18:40 Uhr Naumburg, Othmarsfriedhof
 18:42 Uhr Naumburg, Schwarzes Ross
 18:45 Uhr Naumburg, Weißenfelser Straße
 19:00 Uhr Stößen, Zeitzer Straße
 19:05 Uhr Pretzsch
 19:15 Uhr Döschwitz
 19:20 Uhr Kretzschau
 19:30 Uhr Zeitz, Busbahnhof
 Rückfahrt:
 0:30 Uhr ab Zeitz, Busbahnhof



„Am Freitag zurück in die Rockies“

Kanadische Hotels suchen Bewerber für bezahlte Praktika ab Dezember

Wer eine Ausbildung im Hotelfach, in der Gastronomie oder im Bereich Tourismus absolviert hat, weiß, wie wichtig das Sammeln von Auslandserfahrung ist. Sprachkenntnisse und praktisches Wissen sind für die Karriere in dieser Branche unerlässlich. Für Svenja Sievers aus Neumünster war aus diesem Grund die Teilnahme am Praktikumsprogramm der Bonner Austauschorganisation STEP IN ein wichtiger Punkt in ihrem Lebenslauf. Sie wurde erfolgreich in ein Hotel in Lake Louis in den kanadischen Rockies vermittelt. Svenja ist begeistert: Mein Job im Hotel macht mir enorm viel Spaß. Ich habe die besten Chefs und Kollegen, die man sich wünschen kann.“

In den kanadischen Rocky Mountains, in Whistler, dem Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2010 oder aber im australischen Melbourne sowie dem Urlaubsparadies Whitsunday Islands liegen die Top-Hotels, in die STEP IN vermittelt. Die Vermittlung ist nur eine der vielfältigen Leistungen: Hilfe bei der Bewerbung, individuelle Beratung, Vermittlung einer Unterkunft vor Ort und Betreuung durch einen Supervisor am Arbeitsplatz gehören zum Service dazu. Der

Verdienst deckt komplett die Lebenshaltungskosten im jeweiligen Gastland.

Auf Wunsch kann vorab ein Intensiv-Sprachkurs hinzugebucht werden, denn gute Englischkenntnisse gehören neben Erfahrungen im Hotelfach oder Tourismusbereich zu den Voraussetzungen, die die Arbeitgeber von den Praktikanten erwarten.

Praktikumsbeginn in Kanada ist im Dezember oder Juni. Die Mindestdauer für den Aufenthalt beträgt 16 Wochen. Weil die Anzahl der Visa nach Kanada begrenzt ist, sollte man sich schnell anmelden.

Die Aufenthaltsdauer für ein Praktikum in Australien beträgt mindestens 26 Wochen. Hier kann das Programm das ganze Jahr über begonnen werden.

In beiden Ländern ist eine Verlängerung möglich. Darüber freut sich auch Svenja Sievers: „Bereits nach 2 Monaten hat mir mein Chef dort das Angebot gemacht, länger zu bleiben. Also fliege ich am kommenden Freitag wieder zurück in die Rockies!“

Weitere Informationen zu den Hotelepraktika in Kanada und Australien oder zu Arbeitsaufenthalten im Ausland gibt es unter www.step-in.de

Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung

Der am 01.04.2009 beschlossene Jahresabschluss 2007 des AZV Hasselbach/Thierbach liegt vom **10.08.2009 - 24.08.2009** in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr.-Engler-Straße 16 in 06729 Tröglitz in der Zeit

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr - 10:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Feststellungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu eigen und bestätigt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2007 **des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach, Droyßig** durch nachstehenden uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 17.02.2009 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 beauftragten Wirtschaftsprüfer Henschke und Partner GbR, Halle die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 des **Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach** den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens.“

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, ergehen folgende Hinweise:

1. Das Eigenkapital des AZV Hasselbach/Thierbach beträgt minus 1.340.611,29 €.
2. Der ausgabewirksame (kassenwirksam) Teil des Jahresverlustes beträgt minus 128.470,92 €. Auf § 12 Abs. 7 Eigenbetriebsverordnung Land Sachsen-Anhalt wird verwiesen.
3. Unter Beachtung der Auflösung der Sonderposten und der erhaltenen Ertragszuschüsse i. H. v. 197,6 T€ zugunsten der betrieblichen Erträge erwirtschaftet die Position Abschreibungen i. H. v. 223,1 T€ lt. GuV nicht den ordentlichen Tilgungsbetrag der Kreditverbindlichkeiten i. H. v. 62,6 T€.
4. Aus der am 29.12.2008 abgeschlossenen Zweckvereinbarung über die Mitbenutzung der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Zeitz bestehen durch den Verband Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 2.400 T€.
5. Ein differenziertes, institutionalisiertes und schriftlich dokumentiertes Risikofrüherkennungssystem besteht nicht.



Reichelt
Amtsleiterin



Stefanowski
Verbandsvorsitzender



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droyßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

- Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15,
06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de
Internet www.vgem-dzf.de

Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

- **Anzeigenannahme:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21,
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15
Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag, 02.08. 11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Loitzschütz

Sonntag, 16.08. 11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Rippicha

Samstag, 08.08. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Schellbach

Sonntag, 09.08. 09.30 Uhr Gottesdienst

Schkauditz

Samstag, 15.08. 16.00 Uhr Erntedankgottesdienst zum Dorffest

Zeitz + Region

Sonntag, 09.08. 14.00 Uhr Eröffnung der Ev. Grundschule und
Gottesdienst zum Schulanfang,
Michaeliskirche Zeitz

Samstag, 22.08. 19.30 Uhr Stunde der Orgelmusik
Michaeliskirche Zeitz

Sonntag, 23.08. 15.00 Uhr Regionalgottesdienst in Pötewitz für
die Pfarrbereiche Kayna, Droyßig,
Zeitz, mit dem Posaunenchor Zeitz,
Kinderprogramm sowie Kaffee,
Kuchen, Roster

im Namen der Gemeindeglieder
Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch
0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Bergisdorf



Landesmeisterschaft der Kreismannschaften Sachsen-Anhalts in Vorbereitung

- Reit- und Fahrverein Zeitz -
Bergisdorf e. V. lädt
vom 26.09 - 27.09.2009 auf die
Turnieranlage nach Bergisdorf
ein -

Der Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e. V. wurde vom Präsidium des Landesverbandes der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e. V. mit der Durchführung der Landesmeisterschaft für Kreismannschaften Sachsen-Anhalts beauftragt.



Für den Verein sprachen die aktive Vereinsarbeit und die Zufriedenheit der Reiter, die jedes Jahr gern das Reit- und Springturnier in Bergisdorf besuchen und gern daran teilnehmen. Besonders hervorgehoben wurde das besondere Flair des Bergisdorfer Turnierplatzes und die sehr gute Organisation des Vereins.

In Zeitz und Umgebung werden schon seit über 40 Jahren traditionelle Reitturniere durchgeführt. In den letzten Jahren haben sich diese Turniere zu einem überregionalen Sportevent entwickelt.

Aufgrund des Meisterschaftstermins wird das traditionelle Turnier (1. Wochenende im August) erst wieder im nächsten Jahr durchgeführt

Zur Landesmeisterschaft in Bergisdorf erwarten wir die Leistungsspitze des Landes Sachsen-Anhalts mit den amtierenden Meistern in Dressur und Springen und weitere Gastreiter aus verschiedenen Bundesländern. 23 - 24 Mannschaften gehen, nach der Auswahl durch die 14 Kreisverbände des Landes Sachsen-Anhalts, an den Start.

Das Meisterschaftsprogramm umfasst 12 Prüfungen der leichten und schweren Klasse, die zur Landesmeisterschaftswertung zählen. Titelverteidiger ist die Mannschaft des Jerichower Landes.

Für die Kreismannschaft Burgenland sind folgende regionale Reiter in der engeren Auswahl u. a. Luise Pysall (RVZ Zeitz-Bergisdorf e. V.), Ulrike Schramm (Pfspv Würchwitz e. V.), Katrin Schott (RFV Droyßig und Umgebung e. V.), Thomas Kühn (RV Wengelsdorf), Sabine Scheller (RVF Zeitz-Bergisdorf e. V.) sowie die Vizelandesmeisterin in Dressur, Judith Schmidt (RFV Naumburg e. V.). Antje Grober (SG Eintracht Großjena e. V.).

Neben dem reitsportlichen Event wird das gewohnte Flair des Bergisdorfer Turnierplatzes die Zuschauer wieder erfreuen. Im Showprogramm werden die beliebten Kutschen, Voltigiergruppen und vieles mehr zu sehen sein. Der Festplatz wird für Groß und Klein viele Attraktionen bieten. Der Samstagabend wird sich zu einem zünftigen Reiterball gestalten.

Die Redaktion

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Bergisdorf

Aufgrund der §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965) in der derzeit gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4168) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Bergisdorf in seiner Sitzung am 23.06.09 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

I.

Die Steuersätze für die Realsteuern unter § 1 werden wie folgt geändert:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

II. Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft. Bergisdorf, am 23.06.09

Pöller
Bürgermeister
der Gemeinde Bergisdorf



Breitenbach



Indianerfest Breitenbach



Auch in diesem Jahr, war das Indianerfest Breitenbach für hunderte von Gästen, ein gelungenes Ereignis.

Beim Eröffnungsumzug sammelten sich die ersten eifrigen Ankömmlinge, welche im Trommeltakt und mit Indianergesang durch das Dorf marschierten. Viele große und kleine Indianer nahmen das kulturelle Angebot begeistert an. Der Trommelworkshop, das Basteln, Bogenschießen, Reiten und Spielen bereitete allen sehr viel Freude.

Aufmerksam verfolgten die Gäste die musikalischen Darbietungen der Jugendgruppe der Caritas von Osterfeld, die ihren Auftritt, trotz großer Hitze, gelungen ausführten.

Zwischenzeitlich sorgte der DJ für passende und stimmungsvolle Musik.

Ein gelungener Abschluss waren der Fackelumzug mit der Schalmieengruppe Weißenborn, das anschließende Höhenfeuer und das Feuerwerk.



Der Feuerwehr & Traditionsverein Breitenbach e. V. bedankt sich hiermit bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung dieses Kulturereignisses.

Ein großer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern von Breitenbach sowie den Firmen von Breitenbach, Zeitz, Gera, Eisen-

berg und Umgebung, für ihre zahlreichen Sach- und Geldspenden.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Indianerfest Breitenbach, welches am 3. Juli 2010 stattfinden wird.

Die Mitglieder des Feuerwehr & Traditionsvereins Breitenbach e. V.



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Einladung

*zum Heimatfest in Breitenbach,
am 30.08.2009 - mit den „Zeitzer
Blasmusikanten“*



Lassen Sie uns gemeinsam einen netten Nachmittag bei Musik und guter Laune verbringen.

Programmablauf:

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Breitenbacher Kirche
- 13.00 Uhr Beginn des Heimatfestes
 - Unterhaltung für „Jung und Alt“
 - Großes Preisschießen
 - Tombola
- 14. - 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Zeitzer Blasmusikanten“
- 14.30 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken, auch für deftige Speisen ist gesorgt.

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß und freuen uns auf Ihr Kommen.

Heimatverein Breitenbach e. V.

Der Vorstand des Schnauderblitz Hohenkirchen e. V. möchte sich bei allen Sponsoren, den Aktiven und den Helfern im Hintergrund bedanken, die mit ihrer Unterstützung zum guten Gelingen des diesjährigen Dorf- und Kinderfestes beigetragen haben.
Der Vorstand

Weißenfels, den 02.06.2009

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

vom 02.06.2009
 Bodenordnungsverfahren: Bröckau OT Hohenkirchen
 Aktenzeichen: 42 BLK 335
 Gemarkung: Bröckau
 Flur: 10
 Flurstück: 47, 48
 Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Verfahren AZ: 42 BLK 335 ist bewirkt.
 Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar und erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes wurden ordnungsgemäß ausgeführt. Die öffentlichen Bücher wurden entsprechend dem Bodenordnungsplan berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Behörde eingeht.

Ronneburg
M.d.W.d.G.b.

Dienstsiegel



Bröckau



**Schnauderblitz
Hohenkirchen e. V.**

In Hohenkirchen fand vom 20. bis 21.06.2009 das Dorf- und Kinderfest, veranstaltet durch den Schnauderblitz Hohenkirchen e. V. statt. Die Hohenkirchner begrüßten ihre Gäste am Sonnabend zum 3. Seifenkistenrennen.

Starter in originellen Mobilien zeigten bei rasantem Tempo ihr Können. Sie wurden von zahlreichen Zuschauern an der Strecke bejubelt. Als Sieger ging Toni Wilfart aus Großenstein aus dem Rennen hervor. Bemerkenswert: erstmalig waren mehr Mädchen als Jungen am Start!

Beim Tanz im Zelt mit der Disco 'Quaas' klang der Sonnabend aus. Auch am Sonntag war Petrus den Hohenkirchnern und ihren Gästen holt. Beim Bogenschießen, Kegeln und Scheibenschießen wurde um Preise gewetteifert.

Beim Viehschätzen war ein guter Blick gefragt. Wie viel wiegt wohl ein Esel? - Die Auflösung erfolgte zur Siegerehrung.

Die Kinder konnten beim Flohmarkt um Preise handeln, kamen beim Glücksrad, der Hüpfburg, Kinderschminken, Karussellfahrten, an der Losbude und bei weiteren Spielen auf ihre Kosten. Mit Clown Fridolin tanzten sie beim Mitmachprogramm musikalisch durch die Welt.

Für das leibliche Wohl war mit Suppe und Wok-Nudeln aus der Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Kinder ließen sich Zuckerwatte und Eis schmecken.

Den Abschluss eines rundum gelungenen Wochenendes bildete eine Freifahrt auf einem der 32 begehrten Kettenkarussellplätze.

Döschwitz



*Wir gratulieren unseren Mitgliedern
recht herzlich zum Geburtstag*



Dunkel, Kathy	am 05.07.	zum 35. Geburtstag
Schulz, Kathleen	am 08.07.	zum 25. Geburtstag
Grajek, Jörg	am 14.07.	zum 43. Geburtstag
Spengler, Susanne	am 14.07.	zum 21. Geburtstag
Frühauf, Udo	am 15.07.	zum 27. Geburtstag
Müller, Andre`	am 19.07.	zum 31. Geburtstag
Hollmann, Cathleen	am 20.07.	zum 28. Geburtstag
Dittrich, Alexander	am 24.07.	zum 29. Geburtstag
Waschke, Heinz	am 27.07.	zum 70. Geburtstag

SG Döschwitz

In der 60. Gemeinderatssitzung am 13.07.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss - Nr.: 140/07/2009

Verzicht auf die Festsetzung von Kleinbeträgen im Bereich der Straßenausbaubeitragssatzung

Droßdorf



1. Droßdorfer Heimatfest im neuen Sport- und Gemeindezentrum



Nach 16 Jahren Mühlenfest fand diesmal das vom Heimatverein und der Gemeinde Droßdorf organisierte 1. Droßdorfer Heimatfest im neuen Sport- und Gemeindezentrum am Schulweg statt

Aufgrund des neuen Austragungsortes ergaben sich auch neue Möglichkeiten der Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen. So wurde erstmals ein Fußballturnier ausgetragen, an welchem mit Bergisdorf, Heuckewalde, Schell-

bach und Droßdorf die Gemeinden teilnahmen, die ab 01.01.2010 die neue Gemeinde Gutenborn bilden werden. Sensationell gewann hier der krasse Außenseiter. Schellbach konnte den vom Bürgermeister Uwe Kraneis gestifteten Pokal (eine Nachbildung des Weltpokals) in Empfang nehmen. Außerdem wurde der Schulhof zu einer Kart-Bahn umfunktionierte, und auf der Laufbahn fand der Ausscheid der Freiwilligen Feuerwehren statt.



Höhepunkt war jedoch der Karibik- und Latin-Abend mit Samba-Klängen, Trommelshow und brasilianischen Tänzerinnen. Diese Show der Extraklasse wird den Droßdorfern und ihren Gästen noch lange Zeit in Erinnerung bleiben. Damit wurde die Messlatte für

das Fest im nächsten Jahr sehr hoch gehängt, aber der Heimatverein wird zusammen mit der Gemeinde bemüht sein, diesen Höhepunkt mindestens zu wiederholen.

*Kraneis
Bürgermeister
der Gemeinde Droßdorf*



2. v. l. Geschäftsführer Herr Christian Kiefer der Bagel Bakery GmbH

Einen Scheck über 500,00 EUR zur Unterstützung der Sanierung der Rippichaer Kirche übergab Bagel Bakery - Geschäftsführer Christian Kiefer am 08.07.2009 dem Gemeindegemeinderat. Die Bagel Bakery beabsichtigt eine Erweiterung ihres Produktionsbetriebes im Droßdorfer Gewerbegebiet. Gegenwärtig verhandelt man deswegen mit der Gemeinde Droßdorf über einen zusätzlichen Flächenkauf.

Bagel Bakery beschäftigt derzeit ca. 80 Mitarbeiter. Nach der Erweiterung soll diese Anzahl noch erheblich gesteigert werden.



Droyßiger Nachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Frau Edith Baum	am 01.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Otto Decke	am 01.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Luci Beer	am 02.08.	zum 87. Geburtstag
Herrn Roland Kral	am 02.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Honigmann	am 08.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Doris Gaudes	am 09.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Pfaffendorf	am 09.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Anne-Rose Diener	am 11.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Friedel	am 12.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Köhler	am 12.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Greulich	am 13.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Hummelt	am 14.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Sommer	am 17.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Annemarie Biedermann	am 19.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Margit Jödicke	am 19.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Lilli Müller	am 19.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Lydia Minich	am 21.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Petzold	am 22.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Margarete Reinsch	am 22.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Kaaden	am 23.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Anneliese Wedler	am 23.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Gisela Rammel	am 26.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Lothar Reifert	am 26.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Lilly Busse	am 27.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Lilli Gottschild	am 27.08.	zum 73. Geburtstag

Noch keinen Ausbildungsplatz ?

Das Schloß-Restaurant Droyßig sucht noch kurzfristig eine Auszubildende für den Beruf Restaurantfachfrau. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an das Schloß-Restaurant Droyßig, Schloss 1 in 06722 Droyßig. Telefonische Anfragen unter der Tel. Nr. 03 44 25/9 99 79

Wichtige Termine im August 2009

Gelber Sack	11.08., 25.08.
Bioabfall	03.08, 17.08.
Hausmüll	10.08., 24.08.
Blaue Tonne	06.08.
Die Angaben sind ohne Gewähr.	

Kabarett „Fettnäppchen“

ZWEI SIND AUCH EIN GUTES TRIO

MIT GISELA HINZELMANN & MICHAEL HORACEK

Es steht überall und man sieht es meistens zu spät - und wenn man es bemerkt, ist man meistens auch schon reingelatscht ins Fettnäppchen. Die zwei Kabarettisten Gisela Hinzelmänn & Michael Horacek aus demselben haben sich mit satirischem Spürsinn auf die Suche nach den hinterhältigen Näpfen und denen, die da reinlatschen, begeben. Und mit Witz, Charme und Humor kriegen sie alle ihr Fett weg. Ob der penible Ehemann, der in Abwesenheit seiner besseren Hälfte mithilfe der Mikrowelle den Fensterrahmen sprengt und obendrein mit der Nachbarin anbändelt, der Polizist, der zwecks Arbeitsbeschaffung den Bankräuber laufen lässt oder der

Bauarbeiter, der das Haus „Europa“ vermessen will.

Ein intelligenter und spritziger Rundumschlag des Kabarettis „Fettnäppchen“, bei dem kein Auge trocken bleibt.

FREITAG,
21.08.2009/19:00 UHR
SCHLOSSKIRCHE DROYSSIG
RESERVIERUNGEN: 03 44 25/
2 75 75, 3 07 99 o. 2 16 24
07545 Gera, Markt Tel.: 03 65/
2 31 31 Fax: 03 65/2 14 76 85
www.kabarett-fettnaepchen.de

Kartenvorverkauf im Gemein- debüro Droyßig

Zeitzer Str. 15 in 06722 Droyßig
bei der Gemeindegemeinschaft
Frau Baumert zu den Sprech-
zeiten:

Mo.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di. - Fr.: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Reservierungen unter:
Tel. 03 44 25/2 75 75 oder
03 44 25/3 07 99

Veranstaltungen der Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

August 2009

Montag	03.08.	15:30 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch	05.08.	14:00 Uhr	Kegelnachmittag im „Adler“ Fahrt nach Naumburg
Mittwoch	12.08.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch	19.08.	14:00 Uhr	Gartenfest
Mittwoch	26.08.	14:00 Uhr	Gemeinsames Singen
Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.			

Der Vorstand



Droyßiger Nachrichten

Kinder aus Weißrussland zu Gast in Droyßig

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Droyßig hatten Kinder aus Weißrussland zu einem fröhlichen Nachmittag eingeladen.

Gemeinsam mit Kindern des Hortes sollte es ein Kennenlernen bei Spiel und sportlichen Wettbewerben werden.

Die Grundschüler hatten sich sehr gut darauf vorbereitet.

Wir wurden mit Begrüßungsliedern auf dem Schulhof empfangen.

Danach folgte in 2 Gruppen die Besichtigung der Schule. Die Führung dabei übernahmen die Hortkinder selbst.

Beeindruckend war für alle vor allem das Computerkabinett, der Hort und das „Grüne Klassenzimmer“.

Anschließend waren im Hof Stände aufgebaut, an denen sich jeder betätigen konnte, z. B. Seilspringen, „Vier gewinnt“,

Torwandschießen und Basteln. Das Kirschkerzielspucken brachte viel Heiterkeit.

Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Dann nahmen die Kinder noch an der reichlich gedeckten Kaffeetafel bei Tee und Kuchen Platz.

Den Kuchen und die von den Hortkindern selbst gebackenen Muffins ließen sich alle schmecken.

Zur Verabschiedung überreichten die Hortkinder ihren Gästen aus Weißrussland Beutel mit Süßigkeiten und kleinen Überraschungen, die von der Gemeinde Droyßig zur Verfügung gestellt wurden.

An dieser Stelle sagen wir den Kindern und Erziehern des Hortes, Frau Kretschmer und allen beteiligten Erwachsenen, die diesen Nachmittag liebevoll gestaltet hatten, ein herzliches Dankeschön.



Nun führte der Weg unsere Gäste von der Grundschule zum Schloss. Dort wurde Eis geschleckt, das uns Herr Luksch spendiert hatte. Der Park mit den Bären war ein weiterer Höhepunkt sowie der Spielplatz. Zum Abschluss des Tages ging es dann in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Wilhelm- Kritzinger-Straße 2a. Das gemeinsame Abendessen, das gesponsert wurde von den Mitgliedern der Volkssolidarität und der Burgenlandküche, schmeckte allen sehr. Die Mitglieder der VS hatten sich auch ein paar Geschenke einfallen lassen. So erhielt jedes Kind ein T-Shirt mit Bärenaufdruck, einen Schal oder eine Mütze nach Wahl und ein Duschgel.

Die Erzieher und Begleiter erhielten Topflappen für ihre Küche.

Als Dank für diesen Nachmittag brachten die Kinder Lieder und Tänze ihrer Heimat zu Gehör.

Diesen Kindern aus Petrischkoi, Gomel, Saslaw und Minsk wünschen wir in Deutschland noch eine sehr gute Erholung und noch viele bleibende Erlebnisse und Begegnungen.

Einen besonderen Dank sagen wir Herrn Dr. Joachim Schwarz, der als Dolmetscher fungierte und Frau Salzmann, welche die Kinder als Vertreterin der Gemeinde Droyßig durch den Nachmittag begleiteten.

Die Zusammenarbeit mit Frau Kirmse, die den Aufenthalt der Kinder in Deutschland organisierte, werden wir auch in Zukunft weiter pflegen.

Droyßig, 24.06.09

Die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Droyßig



Droyßiger Nachrichten

Die Grundschule Droyßig und das Schlossfest

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grundschule Droyßig aktiv an der Vorbereitung und Gestaltung des Schlossfestes. So bereiteten die Schüler der 3. und 4. Klasse und die Feuerwehrkinder der Grundschule ein Bühnenprogramm vor, welches wir dem 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr unseres Ortes widmeten.

Sehr zahlreich waren die Mitglieder der FFW in ihren Ausgehuniformen unserer Einladung zur Aufführung des Programms gefolgt. Es war ja wohl selbstverständlich, dass für sie die 1. Reihe reserviert wurde.

Auch viele Besucher des Schlossfestes fanden den Weg zur Freilichtbühne und verfolgten unser Programm sehr aufmerksam und bedankten sich mit reichlichem Applaus.

Alles hatte prima geklappt und es schien sogar ein wenig die Sonne. So hatte sich die Mühe und die viele Zeit, die die Einstudierung des Programms in Anspruch nahm, doch mehr als gelohnt.

Gleich neben dem Schlossbrunnen hatten die Lehrer und Mitarbeiter der Grundschule die Tombola aufgebaut, mit der wir uns das 2. Mal am Rahmenpro-

gramm des Schlossfestes beteiligten.

Im Vorfeld dieser Aktivität wandten wir uns schriftlich an viele Einrichtungen und Geschäftsleute unseres Ortes.

Und einige ließen es sich nicht nehmen, durch Sachspenden zum Gelingen der Tombola beizutragen.

So vor allem:

- zahlreiche Eltern und Kinder der Grundschule,
- Gemeindeverwaltung Droyßig,
- Mister Billig Droyßig
- Getränkemarkt Droyßig
- Schlossapotheke Droyßig
- Anjas Haarmonie Droyßig
- Thüringer Mühlenwerk Weickelsdorf
- Sportpoint Just Grana
- ÖSA-Vertretung - Herr Vincent
- KKH Zeit

Und das Ergebnis dieser Tombola kann sich wirklich sehen lassen: **285,-EUR** können nun für neues Pausenspielzeug, was wir so dringend gebrauchen, ausgegeben werden.

An dieser Stelle sagen wir allen Sponsoren, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön!!!



Die Durchführung der Tombola anlässlich des Schlossfestes wollen wir in Zukunft zu einer guten Tradition der Grundschule werden lassen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dann noch zahlreiche Sponsoren gewinnen könnten, die durch die Bereitstellung von Sachpreisen dazu beitragen, dass auch die Grundschul Kinder, neben dem Unterricht, genügend Gelegenheit und Möglichkeiten zum Spielen und Erholen haben. Diese Spenden können natürlich jederzeit in der Schule abgegeben werden.

Also, aus der Sicht der Grundschule kann das Schlossfest als

sehr erfolgreich eingeschätzt werden.

Wir wollen dabei aber auch nicht vergessen, dass dazu auch viele Helfer beigetragen haben.

Zum Beispiel die Gemeindeglieder, die die Tische, Bänke und das Zelt für die Tombola aufgebaut haben oder Herr Reißmann, der dafür sorgte, dass unser Programm auch bis zur letzten Reihe prima zu hören war.

All denen und den vielen „Unsichtbaren“, ohne die das Schlossfest nicht denkbar wäre, gilt an dieser Stelle unser Dank.

*Barbara Kretschmer
im Namen der Schüler
und Lehrer der Grundschule*



Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich



Theil, Ria	am 04.08.	zum 63. Geburtstag	Gläser, Silvio	am 13.08.	zum 46. Geburtstag
Schmidt, Jonas	am 04.08.	zum 10. Geburtstag	Theil, Alexander	am 17.08.	zum 33. Geburtstag
Kölbl, Kevin	am 08.08.	zum 15. Geburtstag	Hempel, Tommy	am 19.08.	zum 9. Geburtstag
Steinke, Martin	am 08.08.	zum 8. Geburtstag	Mehrländer, Walter	am 21.08.	zum 52. Geburtstag
Oehlert, Jan	am 09.08.	zum 42. Geburtstag	Wittig, Bernd	am 29.08.	zum 48. Geburtstag



Droyßiger Nachrichten

Trainingsbeginn Nachwuchs

Für die Saison 2009/10 sind für die Nachwuchsmannschaften der Droyßiger SG e. V. folgende Trainingsaufträge geplant:

F-Junioren: Dienstag, 11.08.09, 16.30 Uhr	Sprtrfd. Schlauch
E-Junioren: Dienstag, 28.07.09, 16.30 Uhr	Sprtrfd. Glaß
D-Junioren: Mittwoch, 12.08.09, 16.30 Uhr	Sprtrfd. Schwarz
B-Junioren: werden telefonisch benachrichtigt	Sprtrfd. Kötteritzsch

Eingliederung der Nachwuchsspieler

F-Junioren: Geb.-Jahr 2001 und jünger
 E-Junioren: Geb.-Jahr 1999/2000
 D-Junioren: Geb.-Jahr 1997/1998
 B-Junioren: Geb.-Jahr 1993 - 1996



Achtung Termine auf dem Sportplatz

Freitag, 14.08.09	18.00 Uhr, Alte Herren	Droyßig-Königshofen
Samstag, 15.08.09	13.00 Uhr, 1. KK	Droyßig II. - Rehmsdorf I.
Samstag, 15.08.09	15.00 Uhr, KL	Droyßig I. - Löbitz I.
Sonntag, 16.08.09	14.00 Uhr, Frauen	Droyßig - Döschwitz

Droyßig ist zweiter Preisträger im 7. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Es ist eine schöne Tradition, dass der Landkreis in regelmäßigen Abständen die Gemeinden seiner Region zu einem Dorfwettbewerb aufruft. In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“. Droyßig hatte in den letzten Jahren bereits dreimal erfolgreich an einem derartigen Wettbewerb teilgenommen.



Jury beim Rundgang durch Droyßig am 7. Mai 2009

Auch in diesem Jahr bewarb sich die Gemeinde um eine Teilnahme. Jedem Wettbewerbsteilnehmer war bereits vor der Auslobung vom Landkreis eine rustikale Sitzgruppe zugesagt. Die wollten wir unbedingt haben, wurde doch unsere im Park stehende Sitzgruppe, die unsere Gemeinde im zweiten Wettbewerb als Preis erhalten hatte, durch Vandalismus zerstört. Am 19. Juni 2009 fand auf dem Reiterhof in Klein Göhren die Preisverleihung statt. Etwa 200 Vertreter aus den teilnehmenden Gemeinden hatten sich in der Reithalle versammelt. Wir Droyßiger waren mit einer zehnköpfigen Delegation angereist. Wir waren überrascht, dass wir in der riesigen Halle an einem der vorderen Tische platziert wurden. Wir fragten uns: „Hat das was zu bedeuten? Gehören wir vielleicht

zu den Preisträgern?“ Endlich war es so weit. In einer würdig inszenierten Veranstaltung wurden zunächst die Sonderpreise in insgesamt 11 Kategorien vergeben.

Die Auslobung für den 1. und 2. Sieger stand nach zwei Stunden noch aus. Die Überraschung und Freude war für uns Droyßiger groß, als unsere Gemeinde als 2. Preisträger im Dorfwettbewerb aufgerufen wurde. Eine 13-köpfige Jury hatte am 7. Mai 2009 unser Dorf besucht, um sich davon zu überzeugen, dass Droyßig ein Dorf der

Zukunft ist. Herr Luksch hatte die Delegation empfangen und sie durch unsere Gemeinde geführt. In der Laudatio während der Preisverleihung wurde von Herrn Dr. Hengstmann, dem Leiter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten (ALFF) Süd ausgeführt, dass für die Zukunft von Droyßig u. a. der konsequente Straßenausbau, die neuen Wohngebiete, die drei Schulen des Ortes, die Kindertagesstätte und der Jugendklub sprechen. Besonders hervorgehoben wurde das breite bürgerschaftliche Engagement der

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, das sich vor allem in einer vielfältigen Vereinstätigkeit widerspiegelt. Gut war, dass Frau Ria Theil ebenfalls nach Klein Göhren angereist war. Frau Theil, unsere langjährige Ex-Bürgermeisterin, und Herr Luksch wurden vom Juryvorsitzenden aufgerufen, um für Droyßig den Preis in Empfang zu nehmen.

Unsere Gemeinde erhielt ein Preisgeld in Höhe von 1.000 EUR und die bereits genannte Sitzgruppe, die von der GESA Karsdorf gestiftet wurde. Der Geldpreis wurde von der MIBRAG gesponsert. Gleichzeitig wurde eine Delegation unserer Gemeinde eingeladen, das Bergbauunternehmen zu besuchen.

Der 1. Preis im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde an die Gemeinde Goseck vergeben. Goseck und Droyßig werden den Burgenlandkreis beim Landeswettbewerb 2010 vertreten. Für uns als Gemeinde ist das Ehre und gleichzeitig Verpflichtung.

Droyßig, 7. Juli 2009
 Brigitte Schneider
 Mitglied des Gemeinderates

Bilanz der letzten Blutspende

Für die Blutspende am 5. Juni in Droyßig hatte sich der Ortsring des DFR gut vorbereitet. Uns liegt sehr am Herzen vielen Menschen mit unserer Aktion zu helfen. So hatten wir für jeden Spender wieder mal ein „Dankeschön-Päckchen“ in Form von Spargel bereitgestellt. Wir finden es großartig, dass Menschen sich bereit erklären Blut zu spenden und möchten mit diesem kleinen Geschenk

es zum Ausdruck bringen. Leider sind Blutspenden in der letzten Zeit überall zurückgegangen. Es kamen im Juni nur 60 Spender. Woran liegt das? Können viele neben der Arbeit dieses Engagement nicht mehr leisten? Lässt das Interesse nach? Einige möchten auch lieber Geld als ein schönes Essen und gelegentlich ein Geschenk. Ist es nicht gerade das freiwillige Geben für den anderen,

was einem Menschen Freude und Befriedigung gibt?

Soziale Kontakte und Mitmenschlichkeit findet man heute höchstens noch in den Familien oder für Geld in den Heimen und Sozialstationen. Wie schade! Wenn jeder ein Stückchen Zuwendung an einen Kranken oder Bedürftigen abgeben würde, ein freundliches Wort, ein bisschen Zeit, sähe manches in unse-

rem Land anders aus. Leider leben wir in einer Gesellschaft, die vorwiegend konsumiert und an sich selber denkt. Das kann man aber doch ändern!! Vielleicht denken Sie einmal darüber nach. Uns macht unser Ehrenamt große Freude und gibt uns Kraft.
 Katharina Henschel

PS: Der Ortsring hat im August noch Ferien



Droyßiger Nachrichten

Neu in der Bibliothek eingetroffen

DVD

„Cars“

Die Geschichte des Rennwagens Lightning McQueen, der unbedingt den Pisten Cup gewinnen möchte und den Wert der Freundschaft erkennt.

„Kung Fu Panda“

Vom liebenswerten Pandabären Po, der alles andere als Perfekt ist und ein paar Pfunde zu viel auf den Rippen hat, tritt an, um zu zeigen, das man alles erreichen kann, wenn man nur an sich glaubt.

CD

„Piggeldy wollt wissen ...“

Piggeldy löchert seinen großen Bruder Frederick immer wieder

von Neuem. Und der Bruder ist nie um eine Antwort verlegen. Ein Hörspaß der bekannten Schweine-Brüder mit lustigen Liedchen und kurzen Musikstücken zwischen den Fragen und Antworten.

„Wickie und die starken Männer“

Ein Klassiker, den jeder aus dem Fernsehen kennt zum Anhören. Mutig? Nein mutig ist Wickie, der kleine Wikinger, nun wirklich nicht. Vor den Wölfen rennt er davon und wenn er mit seinem Vater Havar und den anderen Wikingern auf Beutefahrt ist, zittern ihm die Knie wie Pudding. Aber wenn es so richtig brenzlich

wird, sprühen bei Wickie die Funken! Je mehr Funken sprühen, desto besser sind seine Ideen ...

Bücher

„Wir sind Freunde, ich und du“

Vorlesegeschichten für Streitläche und Kuschelbären. Das Buch enthält kurze Geschichten zu den Themen Streiten und Versöhnen sowie Liebhaben und Freundschaft, die die Erfahrungen von Kindern im Kindergartenalter widerspiegeln.

Und für Erwachsene - „Für jede Lösung ein Problem“

Ein witziges, geistreiches und einfach gut geschriebenes Buch über die junge Gerri, die Ab-

schiedsbrieife an ihre „lieben“ schreibt und dann doch nicht aus dem Leben scheidet.

Die richtige Lektüre zum Lachen und Abschalten.

Ab 10. August 2009 wieder geöffnet.

Tel. 03 44 25/22 5 05

Öffnungszeiten:

Montag:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Droyßig vom 20.06.2007

Aufgrund der §§ 6, 7 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.93 (GVBL. LSA 568) in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.06.2009 folgende **1. Änderungssatzung:**

I.

§ 3 Abs. 2 und 3 werden gestrichen und erhalten folgenden Wortlaut:
(2) Der Gemeinderat wählt gemäß § 64 Abs. 1 der GO LSA für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte des Gemeinderates zwei Stellvertreter des Bürgermeisters für den Verhinderungsfall. Sie vertreten den Bürgermeister auch in der Funktion des Vorsitzenden des Gemeinderates. Die Stellvertreter führen nach der Reihenfolge der Vertretungsbefugnis die Bezeichnung „erster“ bzw. „zweiter“ stellvertretender Bürgermeister.
(3) Die stellvertretenden Bürgermeister können abgewählt werden. Eine Nachwahl hat unverzüglich stattzufinden.

II.

In-Kraft-Treten

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Droyßig, den 07.06.2009

Salzmann
Stellv. Bürgermeisterin

Die Genehmigung des Burgenlandkreises als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde nach § 7 Abs. 2 GO LSA wurde am 30.06.2009 vom BLK als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt und die Satzung hiermit ausgefertigt.

Droyßig, den 14.07.09

Salzmann
Stellv. Bürgermeisterin



**AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT,
FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD
MÜLLNERSTRASSE 59, 06667 WEISSENFELS**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Schlussfeststellung

Bodenordnungsverfahren Droyßig VII Verf.-Nr. 42 BLK 280

Gemarkung Burgscheidungen Flur 7

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Bodenordnungsverfahren Droyßig VII, Verf.-Nr. 42 BLK 280, ist bewirkt. Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes sind ordnungsgemäß ausgeführt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Weißenfels, den 21.07.2009

gez. Dr. Hengstmann

- Dienstsiegel -

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im August 2009

Mittwoch, den 19.08., 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Mittwoch, den 26.08., 15.00 Uhr

Wir singen Volkslieder.

Sonabend, den 29.08., 15.00 Uhr

Vereinsfest im Schlosspark bei Kaffee und Kuchen
Es unterhält uns der „Regensburger Leierkastenmann“ Frank Heigl.

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Die Gemeinde Droßdorf vermietet ab sofort in

06712 Droßdorf, Schulweg 24c, 2. Obergeschoss, rechts modernisierte 4-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC, Sammelheizung, Balkon mit einer Größe von 67,36 qm. Der Mietpreis beträgt 4,48 €/qm + Nebenkosten.

Bewerbungen sind schriftlich an die Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer-Forst, Liegenschaften, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel.: 03 44 25/4 14 24 zu richten.

Grana



Die Bürgermeisterin informiert

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 25.08.2009, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Weintraube“ in Mansdorf statt.

Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 24.08. - 03.09.2009 aus Urlaubsgründen geschlossen. Bitte nutzen Sie für Ihre Anfragen meine Sprechstunde dienstags in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr. Für wichtige Anliegen außerhalb meiner Sprechstunde stehen Ihnen die Mitar-

beiter der Verwaltungsgemeinschaft unter der Telefon - Nr.: 03 44 25/4 14 -0 zur Verfügung. Am 22.08.2009 findet aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der FFW Salsitz der Gemeinde Grana auf dem Anger im OT Salsitz der diesjährige Feuerwehrausscheid zwischen den Wehren der Verwaltungsgemeinschaft statt. Beginn: 9:30 Uhr
Besucher sind herzlich willkommen!
Anemone Just

Pokalwettkampf unter Freunden

Von Rolf Heller- Pressesprecher des S.V. grana

Am Wochenende vom 19. bis 21.06. trafen sich die Granaer Sportschützen mit ihren Freunden vom Jagd- und Sportschützenverein Bottrop. Diesmal war eine Delegation von 13 Leuten zu Gast in Grana. Nach einem Besuch der Freiburger Sektkellerei kam es am Freitagnachmittag zu einer freundlichen Begegnung und regen Erfahrungsaustausch auf dem Gelände des Schießplatzes in Kuhndorf, an dem zahlreiche Granaer Schützen mit ihren Familien teilnahmen. Bei hausbackenem Kuchen und Kaffee wurde gefachsimpelt und in Erinnerungen gekramt. Nach gemeinsamen Fotoshooting wurde Hilmar Mengel, mit herzlichen Worten, auf eigenen Wunsch, wegen Krankheit, von seinen Funktionen im Granaer Vorstand entbunden. Am Sonntag wurden die jährlich umkämpften Pokale in den Disziplinen

Ordonanzgewehr, Unterhebelladergewehr und Vorderladergewehr sowie der Pokal für den besten Tagesschützen ausgeschossen. Dazu stellte jeder Verein eine Mannschaft aus 5 Schützen.

Der Pokal „Vorderlader“ ging nach Grana mit 419 Ringen zu 395 Ringen. Den für den Unterhebel holten sich souverän die Bottroper mit 677 Ringen, ganze 62 mehr wie Grana. Mit dem Ordonanzgewehr siegte Grana mit 11 Ringen mehr als die Bottroper. Bester Tagesschütze wurde der Bottroper Schützenbruder Christoph Schröder mit 328 Ringen, von 400 möglichen.

Nach gemütlicher Runde bis spät in den Abend ging das diesjährige Treffen zu Ende. Wir alle freuen uns auf den Gegenbesuch in Bottrop im kommenden Jahr.

Haynsburg



Die Gemeinde Haynsburg vermietet ab sofort

2-Raum-Wohnung, Haynsburg, Gebind 17, Erdgeschoss, links mit Küche, Bad/IWC, Sammelheizung, WW-Versorgung mit E-Boiler mit einer Größe von 62 qm.

Der Mietpreis beträgt 4,35 €/qm + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung, Haynsburg, Hauptstraße 10, 1. Obergeschoss, links mit Küche, Dusche/IWC, Sammelheizung, mit einer Größe von 33,9 qm.

Der Mietpreis beträgt 3,80 €/qm + Nebenkosten

Vermietung ab September 2009

3-Raum-Wohnung, Haynsburg, OT Goßra, An der Försterei 10

1. Obergeschoss. rechts mit Küche, Bad/IWC, WW-Versorgung mit E-Boiler, mit einer Größe von 63 qm.

Der Mietpreis beträgt 3,80 €/qm + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung, Haynsburg, OT Goßra, An der Försterei 10, Erdgeschoss, links mit Küche, Bad/IWC mit einer Größe von 63 qm.

Der Mietpreis beträgt 4,20 €/qm + Nebenkosten.

Bewerbungen sind schriftlich an die Verwaltungsgemeinschaft

Droyßiger-Zeitzer-Forst, Liegenschaften,

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel.: 03 44 25/4 14 24 zu richten.

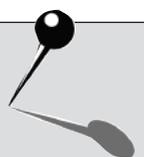
Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 28. August 2009

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 18. August 2009

Die **vhs**
Volkshochschulen



**Herbstsemester 2009 wird am
Mittwoch, dem 05.08.2009 verteilt.**

Rückblick zum Maibaumsetzen und 1. Spatenstich des Kneippbeckens in Haynsburg

Am Samstag, dem 23. Mai 2009 hatten sich viele Gäste auf der Haynsburg eingefunden, um zusammen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haynsburg das Aufstellen des Maibaumes und auch den 1. Spatenstich für ein Kneippbecken für die Kindertagesstätte zu feiern.

Herr Exler begrüßte zum vorerst letzten Mal in seiner Funktion als Bürgermeister die anwesenden Gäste, insbesondere auch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Manuela Hartung und lässt seine siebenjährige Amtszeit kurz *R e v u e* passieren, es ist viel passiert in „seiner“ kleinen Gemeinde.



Zu den bereits zur Tradition gewordenen Festen wurden neue Höhepunkte durch die ortsansässigen Vereine und die

Gemeinde geschaffen. Gern erinnert er sich an das 70. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Haynsburg, zu welchem die Fahne der FFW geweiht und gesegnet wurde, zurück. Aber auch das jährliche Feuerwehrfest und das Maibaumsetzen gehören dazu. Die Kameraden sind eben nicht nur, wenn es um Leben und Tod geht im Einsatz, sondern auch bei vielen kulturellen Veranstaltungen als Helfer und Gäste zu treffen. Für dieses zeitaufwendige Engagement bedankt sich Herr Exler bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Das Heimatfest wurde über Jahre durch den Heimatverein Haynsburg stets mit enormen Aufwand und Einsatz vorbereitet und erfolgreich durchgeführt. In diesem Jahr am 5. September findet zum 7. Mal das Benefizfestival „Rock auf der Burg“ statt. Mit Freude werden schon heute viele junge Menschen auf der Haynsburg erwartet. Aber nicht nur im September kommen Besucher aus nah und fern auf die Burg, auch zum Weihnachtsmarkt hoffen die Organisatoren auf rege Beteiligung. Dieser Markt geht in die „4. Runde“ auch in der Hoffnung auf eine Fortführung in den nächsten Jahren.

Neben den Festlichkeiten sind auch viele Bauprojekte zusammen mit dem Gemeinderat realisiert worden. So konnte in Goßra eine neue Straße einge-

weiht werden und seit kurzem kommt man sicher über den neuen Fußweg von Haynsburg nach Goßra. Ein großes Bauprojekt war auch die Sanierung des Burgfriedes. Der Dank gilt all denen, die diese und weitere Entscheidungen über die Jahre mitgetragen haben, vor allem den Einwohnern der Gemeinde und dem Gemeinderat.

Wie in vielen Ortschaften Mitteldeutschlands bekommt auch die Gemeinde Haynsburg die Abwanderung von jungen Menschen und die demografische Entwicklung zu spüren. Fast unbemerkt wurde zum Beispiel die Gottesdienststelle der kath. Kirche in Haynsburg nach über 50 Jahren, aufgrund der geringen Kirchenbesucher, geschlossen.

Auch viele Vereine und Institutionen haben Probleme bei der Nachwuchsarbeit. Herr Exler berichtet, dass genau aus diesen Gründen versucht wurde, die Gemeinde etwas interessanter zu gestalten und deshalb mit dem Bau von Spielplatzanlagen und dem Erhalt der Kindertagesstätte der Grundstein für eine kinderfreundliche Gemeinde gelegt wurde. In den Kindern liegt die Hoffnung und Zukunft der Welt und der Gemeinde. Er denkt, dass die Gemeinde Haynsburg auf einen guten Weg ist, wenn weiterhin zusammen gearbeitet wird.

Für die Zukunft wünscht er sich, dass das Engagement ab dem kommenden Jahr auch in der „neuen“ Gemeinde Wetterzeube bestehen bleibt und dass die Möglichkeiten eines größeren Verbundes erkannt und genutzt werden.

Um einen weiteren Schritt in die Zukunft zu machen, lud er zum 1. Spatenstich eines Kneippbeckens ein. Das Becken soll der Kindertagesstätte Haynsburg zu Gute kommen. Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Haynsburg besuchten Fortbildungen, um sich die Lehren des bekannten Sebastian Kneipp anzueignen. In der Einrichtung wird schon seit längerem nach diesen Lehren gearbeitet. Dazu gehören unter anderem gesunde Lebensweise, Ernährung und natürlich das Element Wasser.

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Hartung bedankte sich bei der Gemeinde und dem Bürgermeister für das Engagement zur Realisierung eines Kneipp-Wasser-Tretbeckens, welches unserer Haynsburger Kita ermöglichen soll die erlernten Methoden nach Kneipp auch anzuwenden. Der Leiterin der Kita überreichte Frau Hartung zur Freude der Kinder Geschenke.



Der Bürgermeister, die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Hartung, die Erzieherin Frau Döring und Frau Reifert und die Kinder der Tagesstätte beim 1. Spatenstich.



Geführte Wanderung

Am 30. August 2009 findet eine geführte Wanderung von Haynsburg nach Breitenbach statt. Für alle Interessierten ist um 14:00 Uhr Treffpunkt im Innenhof der Haynsburg.



Interessantes aus Geschichte und Kultur erfahren die Teilnehmer bei einem Rundgang im Burggelände und auf dem Weg nach und im Ort Breitenbach.

Teilnahmegebühr für die Wanderung 3,00 Euro/Person. Der Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e. V. und der Heimatverein Haynsburg e. V. laden wanderlustige Interessenten dazu herzlich ein.

Feuerwehr Haynsburg - Feuerwehrverein Haynsburg e. V.

Tag der offenen Tür 2008 in Goßra

Schon zur schönen Tradition geworden, laden die freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Haynsburg e.V. alle Bürger der Gemeinde Haynsburg, sowie der umliegenden Gemeinden, zum Tag der offenen Tür

am Samstag, dem 08.08.2009 ab 12.00 Uhr

in das Festzelt am Feuerwehrhaus nach Goßra recht herzlich ein.

Unser Programm:

ab 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
aus der Feldküche
Beginn
Getränkeausschank
Feuerwehrtechnik-
ausstellung

ab 14.00 Uhr Kaffeetrinken mit selbst
gebackenem Kuchen,
Gebratenes vom Grill

ab 14.00 Uhr Luftgewehrschießen
um den Pokal der FFV
Haynsburg

16.00 Uhr Platzkonzert mit den
„Agatalern“

für unsere Kinder:
Wie immer, Hüpfburg,
Zuckerwatte und Spiele



Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Bitte bringen Sie Ihre Freunde, Nachbarn und Bekannten mit!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Darum kümmern sich die Kameraden der Feuerwehr und Mitglieder des Feuerwehrvereins bestens.

Über eine Kuchenspende, die am Samstag ab 10.00 Uhr im Feuerwehrhaus abgegeben werden kann, würden wir uns sehr freuen!!!

Die FF - Haynsburg
Andreas Köhler
Wehrleiter

Feuerwehrverein
Haynsburg e. V.
Jürgen Graul
Vorsitzender

Im Gedenken an einen alten Bekannten



Wer auf der Kreisstraße von Haynsburg nach Goßra unterwegs ist, bemerkt gelegentlich, dass sich etwa auf halber Strecke zwischen beiden Orten links und recht zwei Anlagen befinden, die an vergangene Zeiten erinnern. Rechter Hand das vor einigen Jahren im Auftrag der Gemeinde sanierte „Kriegerdenkmal“ für die Gefallenen auf europäischen Kriegsschauplätzen bis 1945.

Rechter Hand ein ca. 200 qm großes Areal einer Friedhofsanlage der „Freidenkerfriedhof“. Dieser befindet sich auf „Privatbesitz“ und ist in einem weniger ansehnlichen Zustand. Angelegt wurde dieser von Adolf Reichard zu Lebzeiten ein Unruhegeist für seine Zeitgenossen der sich neben Landwirtschaft auch mit der Realisierung von Erfindungen und Astronomie befasste und als Haynsburger Gastwirt bei zahlreichen Vereinsgründungen wie Krankenkassen, Sterbehilfeskassen und mehreren Sportvereinigungen maßgeblich

beteiligt war. Aber im Gedächtnis ist der am 11. Juli 1849 in Goßra geborene und am 11. Juni 1929 in Haynsburg verstorbene Adolf Reichard den Haynsburgern als „Freidenker“ geblieben. Für seine Sinnesgenossen und sich erstritt er die Genehmigung zur Anlage dieser Gedenkstätte. Nach neuesten Erkenntnissen wird hier 12 Bürgern gedacht, die aus Haynsburg und nächster Umgebung stammten und wie Reichard den Freidenkern angehörten. In Absprache mit Angehörigen der Erbengemeinschaft, auf deren Besitz die Anlage steht, kümmert sich seit 2 Jahren der Heimatverein Haynsburg darum, dass die Anlage als solche zumindest erkennbar ist. Nötige Sicherungsmaßnahmen können nur vom Eigentümer durchgeführt werden. Hier gibt es nach Ansicht des Heimatvereins, aufgrund von Nachforschungen, noch Klärungsbedarf bei den Eigentumsverhältnissen.

Da sich in den vergangenen Wochen der Geburtstag Adolf Reichards zum 160sten Mal und sein Todestag zum 80sten Mal jährte, möchte der Heimatverein Haynsburg hier an diesen „Unruhegeist“ seiner Zeit erinnern und sich auch künftig um die weitere Aufarbeitung seines Wirkens bemühen, um Darstellungen über sein wahres Schaffen und Wirken in Haynsburg und Umgebung auch mit Fakten belegen zu können.

H. Menz
Heimatverein Haynsburg e. V.

Heuckewalde

Damen für „Trabi go“ in Loitzschütz gesucht

Loitzschütz (red). Um seine 16. Trabi-Rallye am 5. und 6. September 2009 noch einen Tick attraktiver zu gestalten, plant der Dreschfestverein Loitzschütz die Teilnahme von weiblichen Akteuren. Bei ausreichend Starterinnen ist ein eigenes Pokal-Rennen (Lady-Dreschfest-Cup 2009) mit Vor- und Finallauf vorgesehen, ansonsten nehmen die Damen am Hauptwettbewerb mit aber Extra-Siegerehrung für die Starterinnen teil. Interessentinnen melden sich bitte bei Dirk Zim-

mer (Tel. 01 51/ 11 22 69 72 oder 01 70/8 57 79 48). Zur Teilnahme berechtigt sind sportlich ambitionierte Damen mit Pkw-Führerschein und vorhandenem Trabi (Typen 500, 600 oder 601/Serienmodelle). Dieser muss aus Sicherheitsgründen mit Überrollbügel und scheinlos ausgestattet sein. Ein Training ist ab Anfang September für die Damen auf dem diesmal verlängerten Stoppel-feld-Kurs selbstverständlich möglich.

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 22.06.2009

22/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 für die Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Goethestraße in Bad Köstritz (PSP 155.4.3.1052) in Höhe von 60,0 TEUR (netto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Rosa-Luxemburg-Straße in Bad Köstritz (PSP 155.4.3.1051).

23/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 für Reparatur- bzw. Renovierungsmaßnahmen De-Smith-Straße 6, Gera (PSP 155.0.3.1704-01/TW - PSP 155.0.4.1702-01/AW) in Höhe von 151,0 TEUR netto (TW) und in Höhe von 266,0 TEUR brutto (AW) zu Lasten der Investitionsmaßnahmen TWL Eichertstraße, TWL Bahnhof-/Garten-/Fröbel-/Windmühlenstraße, MWS Eichertstraße, MWS Großbockaerstraße und MWS Bahnhof-/Windmühlenstraße K 129 in Münchenbernsdorf.

24/09 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 für die Maßnahme Erstellung lokaler Entwässerungspläne (LEPs) - ABK zur Aufstellung eines ersten Teils des neuen, auf dem 3. Gesetz zur Änderung des Thüringer Wassergesetzes basierenden ABK in Höhe von 110,1 TEUR brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Abwasser Caaschwitz/Überleitung.

25/09 Der Verbandsausschuss beschließt:
Anträge auf Rückerstattung des Differenzbetrages zwischen dem vollen und dem ermäßigten Mehrwertsteuersatzes zu Hausanschlusskostenerstattungen werden unter Bezugnahme auf die Verfahrensvorschriften der §§ 129 ff. AO abgelehnt.

30/09 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die STRABAG AG - Direktion Thüringen/Nordhessen/ Bereich Ostthüringen, Theaterstraße 58, 07545 Gera erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Töppeln Ortsnetz/Überleitung, 1. BA den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Töppeln Ortsnetz/Überleitung, 1. BA in Höhe von 712.988,25 EUR (brutto).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Gemeinde Heuckewalde
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der

Teileinziehung einer Straße (Beschränkung)

Im Zuge des Ausbaues der Ortsverbindungsstraße von Heuckewalde nach Kleinpörthen im Rahmen des „Ländlichen Wegebauprogrammes“ soll dieser Weg für bestimmte Benutzerkreise beschränkt werden.

Bezeichnung der Straße:

Verbindungsstraße Heuckewalde - Kleinpörthen

Lage der Straße: Heuckewalde Flur 1; Flurstücke 27 und 173/6

Grund der Beschränkung:

Ausbau als ländlicher Weg

Art der Beschränkung:

Teileinziehung in Form eines
VZ: 274-53
Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
VZ: 262
Verbot für Fahrzeuge über 3,5t
ZZ: 1026-36
Landwirtschaftlicher Verkehr frei



Kühn
Bürgermeister

Kretzschau



Der Kegelerverein 1893 lädt Groß und Klein
zum 90-jährigen Bestehen und
7. Keglerfest „am 29. August“
in Kretzschau Sportplatz ein

Darum lasst uns diesen Tag nicht alleine begehen wir möchten euch gerne als unsere Gäste sehen!

14:00 Uhr * Musikalischer Kaffeegarten mit der „Disco G & H“ und Kuchen von den Kegelfrauen
* **Tomboverlosung und Ausgabe der Gewinne**
Für unsere kleinen Gäste steht das Trampolin, die Hüpfburg sowie Glücksrad und Zuckerwatte bis zum Abwinken bereit

Ab 14:30 Uhr **Buntes Unterhaltungsprogramm mit Tanz, Humor und Kampf**

Ab 18:00 Uhr **Es spielt auf die „Schalmeienkapelle Pretzsch“**
Für das leibliche Wohl bieten wir
* **Spanferkel am Spieß mit Sauerkraut**
* **Erseneintopf mit Bockwurst aus dem Kessel**
* Roster, Steak, Fettbemme, Fischbrötchen und Getränken aller Art



Ab 19:30 Uhr * **Tanz und Showeinlagen für jedes Alter mit der „Disco G & H“**

22:30 Uhr * **Feuerwerk**

Eintritt Frei!!!!

Für kleine Spenden bedanken wir uns im Voraus!



Veranstaltungsvorschau des SV 1893 Kretzschau

Kegeltturnier Kinder

Teiln. Göbitz Kretzschau

12. August 2009

16:00 Uhr Kegelbahn Kretzschau

Kegeltturnier Herren I

Teiln. Wethau

Theißen

Kretzschau I

15. August 2009

09:00 Uhr Kegelbahn Kretzschau
Wanderpokal

Kegeltturnier Damen

Teiln. Göbitz

Döschwitz

Kretzschau

26. August 2009

17:00 Uhr Kegelbahn Kretzschau

Kegeltturnier Herren II

Teiln. Kretzschau II

Döschwitz 11

Lützen II

22. August 2009

10:00 Uhr Kegelbahn Kretzschau



*Wir gratulieren unseren Mitgliedern
recht herzlich zum Geburtstag*



am 30.08. Herrn Ingo Grajek
am 11.08. Herrn Rainer Jakob
am 22.08. Herrn Sebastian Krohne
am 15.08. Herrn Gerd Schuster

zum 48. Geburtstag
zum 52. Geburtstag
zum 20. Geburtstag
zum 56. Geburtstag

Der SV 1893 Kretzschau veranstaltet am 01.08.2009

sein jährliches

Fußballturnier

mit internationaler Beteiligung.

Mannschaften: SKALNA (CZ)
SG Droyßig
SG grün weiß Döschwitz
SV Mertendorf
SV 1893 Kretzschau I + II

Beginn: 11 Uhr



Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen,
Für die Kleinen steht eine Hüpfburg bereit.
Abends legt dann wieder **DJ Elektro Heiko** auf

Gemeinde Kretzschau
Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der

Teileinziehung einer Straße (Beschränkung)

Im Zuge des Ausbaues des Weges - Engschlag - im Rahmen des „Ländlichen Wegebauprogrammes“ soll dieser Weg für bestimmte Benutzerkreise beschränkt werden.

Bezeichnung der

Straße: - Engschlag -

Lage der

Straße: Flur 2 Flurstücke 45; 144/18 und 200/53
Flur 3 Flurstück 40/3

Grund der Be-

schränkung: Ausbau als ländlicher Weg

Art der Be-

schränkung: Teileinziehung in Form eines
VZ: 274-53
Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
VZ: 262
Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t
ZZ: 1026-36
Landwirtschaftlicher Verkehr frei

Dürholt
Bürgermeisterin



Das Ordnungsamt informiert

„Tempo-30-Zone“ in Kretzschau

Wir geben hiermit bekannt, dass in Kretzschau ab 01.08.2009 die Verkehrsbeschilderung, für nachfolgend genanntes Gebiet, als „Zone 30“ ausgewiesen wurde.

„Tempo-30-Zone“ für den Bereich:

- An der Ziegelei
- Dorflage

Dieser Bereich bildet eine erkennbare städtebauliche Einheit. Die Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zone ist üblicherweise durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt. Wir bitten um Beachtung der damit geänderten Verkehrsverhältnisse!

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Kretzschau

Aufgrund der §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965) in der derzeit gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4168) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau in seiner Sitzung am 18.06.09 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

I.

Der Steuersätze für die Realsteuer unter § 1 werden wie folgt geändert:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

II.

In-Kraft-Treten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.
Kretzschau, am 18.06.2009



Dürholt
Bürgermeisterin
der Gemeinde Kretzschau



- ANZEIGE -

Dürholt

Schellbach



20. Dorffest in Schellbach vom 16. bis 23.08.2009



Sonntag, 16. August 2009

13.30 Uhr Preisskat in der Gaststätte „Zur Einkehr“

Freitag, 21. August 2009

18.00 Uhr gemeinschaftliches Schmücken des Festplatzes und gemütliches Beisammensein mit der Dorfgemeinschaft

Samstag 22. August 2009

14.00 Uhr fröhliches Treiben für Jung und Alt mit Kinderspielen, Hüpfburg, Preiskegeln, Preisdarts, Tombola und Linedance-Vorführung
Für das leibliche Wohl gibt es hausgebackenen Kuchen und deftig Gebratenes vom Grill.
20.00 Uhr Livemusik mit der Tanzband „Flair“ und Überraschungsgästen.

Sonntag 23. August 2009

10.00 Uhr Wecken zum Frühschoppen durch die Feuerwehr
11.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Schalmeienkapelle Wetterzeube
12.00 Uhr Mittagessen: Nudelsuppe mit selbst gemachten Nudeln aus dem Suppenkessel

Alle Gäste sind herzlich eingeladen.

13. Angerfest und 10 Jahre Heimatverein Lonzig

Ein langes Ferienwochenende liegt nun schon wieder hinter den Lonzigern und ihren Gästen.

Am 19. und 20. Juni 2009 fand das 13. Angerfest statt. Gleichzeitig konnte der Heimatverein Lonzig auf stolze 10 Jahre Vereinsarbeit zurückblicken. Die Frage aller Fragen an diesem Wochenende war natürlich „Hält das Wetter?“ Und - es hat gehalten.

Am Freitagabend konnten sich die Kinder wieder mit lustigen Spielen die Zeit vertreiben, bis sich der Fackelumzug, angeführt von den „Agatalern“ in Richtung Höhenfeuer bewegte. An dieser Stelle ein Dankeschön an die FFW Schellbach, die wie jedes Jahr für ein ordnungsgemäßes Abbrennen des Feuers sorgte.

Viele fleißige Hände sorgten am Sonnabendvormittag dafür, die

vielen Spielstände bestens vorzubereiten.

Am Nachmittag ging es dann richtig los.

Kinder und Erwachsene hatten die Möglichkeit, Geschick und Ausdauer, u. a. beim Kuhmelken und Bierglasschieben unter Beweis zu stellen. Treffsicherheit war beim Kegeln, Torwandschießen, Ringwerfen sowie Pfeil- und Bogenschießen angesagt.

Ein heißes Kopf-an-Kopfrennen lieferten sich wieder die Plastikanten auf der Aga. Außerdem konnte man das Glücksrad drehen, Birken-scheiben an der Bastelstraße bemalen, hoch zu Ross über den Platz reiten oder sein Glück an der Tombola versuchen.

Genau zur Kaffeezeit sorgten die Jagdhornbläser für die passende musikalische Umrahmung.

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Die vielen leckeren Kuchen ließen jede Diät vergessen. Wer lieber zu etwas Deftigem greifen wollte, konnte dies bei Fleischer Franke tun. Für die durstigen Kehlen standen ebenfalls genügend Getränke bereit. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war der Auftritt der „Seligenstädter Schalmeyen“. Bei diesen Klängen kann man einfach nicht still stehen. Ohne Zugaben kamen sie nicht vom Platz. Für die musikalische Umrahmung an beiden Tagen sorgte wieder DJ Rainhard. Der Knaller des Abends waren natürlich die „Damen“ des Männerballetts. Ein ausgewählter Rückblick auf 13 Jahre Männerballett sorgte für Gaudi

und beste Stimmung im Festzelt. Titel und Kostüme waren wieder perfekt auf jeden Einzelnen zugeschnitten. Ja, und nun ist alles schon wieder Vergangenheit.

Ein ganz großes Dankeschön geht wieder an alle Beteiligten, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Angerfestes mit eingebracht haben. Danke an alle Sponsoren, an die fleißigen Kuchenbäcker und all die anderen, die vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben. Wer noch neue Ideen und Vorschläge hat, meldet sich bitte bei uns, die Ansprechpartner sind ja allen bekannt.

Heimatverein Lonzig

I.

Die Steuersätze für die Realsteuer unter § 1 werden wie folgt geändert:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

II.

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.
Schellbach, am 17.06.09



Hähnlein
Bürgermeister
der Gemeinde Schellbach



1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Schellbach

Aufgrund der §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965) in der derzeit gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4168) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Schellbach in seiner Sitzung am 17.06.2009 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Weißenborn



75 Jahre Feuerwehr und 60 Jahre Schalmeyenkapelle Weißenborn



Wir dachten uns, das muss doch gefeiert werden und da der Sommer in Weißenborn eh etwas fade und ereignisarm geworden ist, wollen wir unser Jubiläum zünftig feiern. Schon mal „Danke“ an EnviaM für ihre Unterstützung und hier ein kurzer Überblick was am 29. August 2009 alles los sein wird:

- | | |
|--------------|--|
| WO? | in Weißenborn |
| WANN? | Samstag, 29. August 2009, ab 15.00 Uhr |
| WAS? | <p><u>ab 15.00 Uhr</u>
Preis kegeln
Zuckerwatte
Kutschfahrten
Sportmobil für Groß und Klein
Kaffee und hausgebackenen Kuchen
Heißes vom Grill und Cooles vom Fass
Auftritt der „Frechdachse“ Weißenborn
musikalische Unterhaltung mit der Discothek „Maschine“
<u>ab 15.30 Uhr</u>
Begrüßung der Feuerwehren und Schauvorführung
<u>ab 17.00 Uhr</u>
Darbietung der Schalmeyenkapellen Wetterzeube, Walpernhain und Weißenborn
<u>ab 20.30 Uhr</u>
Tanz mit der Discothek „Maschine“ und gemütliches Beisammensein</p> |

Es laden ein:

Freiwillige Feuerwehr und die Schalmeyenkapelle Weißenborn
Die Gemeinde und der Dorfkrug Weißenborn

Wetterzeube



800 Jahre Wetterzeube 1209 - 2009



Ausstellungseröffnung

Hiermit möchten wir alle Kunstliebhaber und Interessenten zur Eröffnung einer Ausstellung am **Sonntag, dem 2. August 2009, um 11.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus nach Wetterzeube einladen. Gezeigt werden Radierungen und Aquarelle von Frau Manuela Hartung.

*Bürgermeister
der Gemeinde Wetterzeube*

800-Jahr-Feier in Wetterzeube

Werte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen unseres Ortes rücken jetzt immer näher und es gibt noch viel zu tun. Aus diesem Grund möchten wir hiermit noch einmal alle Einwohner aufrufen, uns bei der Vorbereitung und vor allem auch bei der Durchführung zu unterstützen.

Für unsere Ausstellung nehmen wir noch historisches Material entgegen, wer hat noch etwas auf dem Boden oder im Keller liegen und würde uns dies leihweise zur Verfügung stellen? Auch sind wir immer noch dankbar über jede Geld- oder

Sachspende für unsere Tombola, da die eingenommenen Gelder der Kinderkrebeklinik in Jena zugute kommen.

Um unser Dorf - vor allem die Zeitzer Straße als Durchgangstraße - in einem festlichen Kleid erstrahlen zu lassen, bitten wir die Anwohner ihre Häuser und Vorgärten festlich zu schmücken, z. B. mit Wimpelketten oder bunten Blumenübeln bzw. Pflanzschalen.

Damit auch jeder weiß, was, wann und wo stattfinden soll, hier schon einmal der vorläufige Ablauf unserer Festwoche:

18.09.09

18.00 Uhr Eröffnung der Festwoche im Festzelt durch den Bürgermeister Frank Jacob, anschließend Eröffnung der Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus
Bildervortrag

19.30 Uhr gemütliches Zusammensein im Festzelt mit „Discoblitz“

19.09.09

12.00 Uhr Festumzug durch den Ort
15.00 Uhr Kinderquatsch mit Franzine
Reitvorführung vom Reitverein Droyßig
16.00 Uhr tänzerische Zeitreise auf der Festwiese
19.00 Uhr Tanzveranstaltung mit der „Cocktail Band“ Altenburg

22.00 Uhr Feuerwerk

Weiterhin ist ein Handwerkermarkt, eine Tombola (ohne Niete) - beides am Dorfgemeinschaftshaus - und ein „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule vorgesehen.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt.

20.09.09

10.00 Uhr Frühschoppen mit den „Golden Dixies“
Mittagessen aus der Gulaschkanone

Für alle 3 Tage (18. - 20.09.09) wird ein Unkostenbeitrag von 4,- € erhoben - Plaketten können ab 3. August 09 in der Gemeinde erworben werden.

22.09.09

19.00 Uhr Musikalischer Unterhaltungsabend für Wein- und Frauenliebhaber „Süß schmeckt uns der Wein“
Eintritt: 5,00 €
Kartenvorverkauf ab 03.08.09

24.09.09

17.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Pötewitz
ca. 18.30 Uhr Festveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus mit Übergabe der Einnahmen aus der Tombola an die Kinderkrebeklinik Jena

25.09.09

14.00 bis 17.00 Uhr Spielmobil an der Turnhalle
Kuchenbasar,
Eis und Zuckerwatte
Luftballonweitflugwettbewerb



18.00 Uhr Theateraufführung „Kolorit“ für Kinder
Eintritt: Frei

(Änderungen vorbehalten)

Bürgermeister der Gemeinde Wetterzeube

Sommer- & Erntedankfest

zugunsten der Schkauditzer Kirche

14. August 2009

19.00 Uhr Vortrag zur Orts- und Kirchengeschichte

mit Herrn Gerd Seidel
(Eintritt 2,-€)

15. August 2009

Eintritt frei

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

17.00 Uhr Live Musik mit Solied

Essen, Getränke, Lagerfeuer & Unterhaltung

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet folgende Wohnungen ab 01.08.2009 in der Hauptstr. 3

79 m² Wohnfläche, 1. OG, mit Wohnzimmer, Flur, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad mit Wanne und Kellerraum. Die Wohnung ist saniert, hell u. freundlich, hat warmes u. kaltes Wasser, einen hochwertigen PVC-Belag, Zentralheizung sowie einen Kfz-Stellplatz.

52,6 m² Wohnfläche, 1. OG, mit Wohnzimmer, Flur, Küche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und Kellerraum. Die Wohnung ist saniert, hat warmes u. kaltes Wasser, einen hochwertigen PVC-Belag, Zentralheizung sowie einen Kfz-Stellplatz.

55,3 m² Wohnfläche, EG, mit Wohnzimmer, Flur, Küche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und Kellerraum. Die Wohnung ist saniert hat warmes u. kaltes Wasser, einen hochwertigen PVC-Belag, Zentralheizung sowie einen Kfz-Stellplatz.

Ab 01.11.2009 vermietet die Gemeinde Wetterzeube folgende Wohnung:

62,8 m² Wohnfläche, 1. OG, mit Wohnzimmer, Flur, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad mit Wanne und Kellerraum. Die Wohnung ist saniert, hat Laminat, Flur mit Fliesen, warmes u. kaltes Wasser sowie eine Zentralheizung.

Interessenten melden sich bitte in der Wohnungsverwaltung der VGem Droyßiger-Zeitzer-Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig oder telefonisch unter 03 44 25/4 14- 24.

Amt für Landwirtschaft, Flur- Weißenfels, d. 19.06.2009
neuordnung und Forsten Süd
Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsbeschluss Nr. 1 zum Bodenordnungsverfahren Wittgendorf OT Nedissen Verf. Nr. 42 BLK 340

Das Verfahrensgebiet wird nach § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in Verbindung mit § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418) zuletzt geändert durch das Mietrechtsreformgesetz Art. 7 Abs. 45 vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149), geändert.

In das Verfahren werden folgende Flurstücke einbezogen:

Gemarkung: Heuckewalde Flur: 6
Flurstücke: 24/1

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 8,9160 ha. Das Verfahrensgebiet wurde durch einen orange-farbenen Streifen auf der Gebietskarte, welche Bestandteil des Änderungsbeschlusses ist, gekennzeichnet.

Die durch den Änderungsbeschluss ungültig gewordene Verfahrensgrenze ist auf der Gebietskarte gekreuzt und die Grenzen des gültigen Verfahrensgebietes gestrichelt dargestellt.

I. Begründung:

Zur umfassenden Regelung im Bodenordnungsverfahren und zur wertgleichen Abfindung der Beteiligten ist die Hinzuziehung des Flurstückes in Heuckewalde erforderlich.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

III. Nutzungsänderungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes sind Änderungen in der Nutzungsart der Grundstücke, die Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von Bauwerken, Einfriedungen u. Ä. sowie die Beseitigung von Pflanzungen unter bestimmten Voraussetzungen nach § 34 Flurbereinigungs-gesetz von der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde abhängig. Im Falle der Nichtbeachtung des Zustimmungserfordernisses können die Änderungen im Verfahren unberücksichtigt bleiben, die Wiederherstellung des früheren Zustandes oder Ersatzpflanzungen angeordnet werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen stellen solche Veränderungen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Wittgendorf

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr feiern wir „**15 Jahre Heimatfest**“ auf der Festwiese in Kleinpörthen mit Überraschungen für jedes Alter. Beginn der Veranstaltung ist **am 14.08.2009, um 18.00 Uhr auf der Festwiese.**

Programmschwerpunkte

Freitag, 14.08.2009

20.15 Uhr Fackelumzug
20.45 Uhr Höhenfeuer
21.15 Uhr großes Feuerwerk



Sonnabend, 15.08.2009

9.00 Uhr Feuerwehrausscheid
(dazu laden wir alle FFw der VG ein)
ab 13.00 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag
gemütliche Musik
Kaffee und Kuchen
Schießen, Basteln, Kegelbahn, Hüpfburg, Schmetterlingsbahn, Kugelstechen, Tombola und vieles mehr
Spezialitäten:
Räucherfisch, Ochse am Spieß, Kaffee und Kuchen wie bei Oma
20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Programm

Sonntag, 16.08.2009

12.00 Uhr Mittagessen auf der Festwiese
13.00 Uhr Springreiten
Schießen, Schmetterlingsbahn, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, Kugelstechen und vieles mehr

Besuchen Sie unser Fest und lassen Sie sich überraschen, wie zum Beispiel:

Sonnabend, 15.08.2009

13.00 Uhr Schau alter Fahrzeuge und Traktoren
(dazu sind alle Traktorenfreunde mit ihrer Technik herzlich eingeladen)

An allen Tagen gibt es ausreichend kühle Getränke, deftige Speisen und Unterhaltung.

Auf diesem Wege ein Dankeschön an unsere Sponsoren.

Schulze
Bürgermeister

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels -, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit der Bekanntmachung.

Wenn die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang erfolgt, beginnt die Rechtsbehelfsfrist mit dem auf den ersten Aushangstag folgenden Tag (§ 115 FlurbG i. V. m. § 187 BGB).

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag



Geburtstage

*Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes
und die Bürgermeister gratulieren ihren
Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen beste Gesundheit*

**Bergisdorf**

Herrn Karl-Heinz Winkler	am 04.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Reinhardt	am 09.08	zum 80. Geburtstag
Frau Liane Reinhardt	am 23.08.	zum 77. Geburtstag

Breitenbach

Frau Elisabeth		
Wagenbreth-Theuermeister	am 18.08.	zum 85. Geburtstag

Bröckkau

Frau Gertraude Gläßner	am 06.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Dobbrunz	am 19.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Schmeißer	am 24.08.	zum 70. Geburtstag

Döschwitz

Frau Frieda Fredrich	am 01.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Zinke	am 01.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Seiferheld	am 05.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Dr. Leopold Kühnberg	am 05.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Alois Knöttig	am 08.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Natalie Tonn	am 08.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Döring	am 10.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Renate Seidel	am 13.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Körner	am 14.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Otto Bauer	am 15.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmtraud Barth	am 18.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Kuchartzyk	am 25.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Holdine Winter	am 25.08.	zum 79. Geburtstag

Droßdorf

Frau Edith Leschka	am 05.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Else Hilscher	am 13.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Erwald Wesser	am 16.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Farin	am 16.08.	zum 95. Geburtstag
Frau Edit Hoffmann	am 21.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Kallinich	am 22.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dieter Schütze	am 25.08.	zum 71. Geburtstag

Grana

Frau Hanna Meuschke	am 03.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Tschauder	am 07.08.	zum 88. Geburtstag
Herrn Otto Findeis	am 07.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Faust	am 08.08.	zum 83. Geburtstag

Grana

Frau Charlotte Struckmann	am 12.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn August Reichel	am 18.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Emilie Klein	am 25.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Edith Borchert	am 27.08.	zum 85. Geburtstag

Haynsburg

Frau Christel Lochmann	am 01.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Franke Gertrud	am 07.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Sigrid Schierig	am 07.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Köhler	am 18.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Enke	am 22.08.	zum 85. Geburtstag

Heuckewalde

Herrn Johannes Bromme	am 03.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Lothar Schertel	am 05.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Rosemarie Ammer	am 06.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Alex Brose	am 10.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Karius	am 16.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Anna Schmid	am 20.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Edeltraud Eibl	am 23.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Gertrud Fischer	am 27.08.	zum 85. Geburtstag

Kretzschau

Frau Erna Eder	am 01.08.	zum 94. Geburtstag
Herrn Günther Prater	am 01.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Harry Grigarcik	am 07.08.	zum 88. Geburtstag
Herrn Günther Pauli	am 08.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans Böhmer	am 09.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Anne Liese Böttcher	am 12.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Wolfram	am 15.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Alice Friedrich	am 17.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Hannelore Schubert	am 18.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Baum	am 21.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Ella Schlegel	am 24.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Margot Schröder	am 26.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerta Schumann	am 27.08.	zum 85. Geburtstag

Schellbach

Frau Ruth Penndorf	am 31.07.	zum 79. Geburtstag
Herrn Joachim Huhn	am 09.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Wilfried Reis	am 16.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Eberhard Rabe	am 17.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Paul Voigt	am 19.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Harald Buchmann	am 27.08.	zum 70. Geburtstag

Weißborn

Frau Gisela Siml	am 14.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Günther Lehmann	am 21.08.	zum 76. Geburtstag

Wetterzeube

Herrn		
Waldemar Neugebauer	am 31.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Doris Schauer	am 31.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Mosdzinski	am 01.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Steffen Winfried	am 01.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Lätsch	am 02.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Herrmann	am 04.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Lothar Heilmann	am 15.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Spengler	am 18.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Zinke	am 19.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegmor Hopfe	am 27.08.	zum 70. Geburtstag

Wittendorf

Herrn Hilmar Philipp	am 03.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Winfried Strauß	am 04.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Heidenreich	am 12.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Helmut Klotz	am 17.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Kresse	am 20.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Rudolf Reger	am 21.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Irene Krug	am 24.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Fritz Braune	am 25.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Rosemarie Klingbeil	am 26.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Alice Klingner	am 27.08.	zum 81. Geburtstag

Anzeigen

Anzeigen